

Entwässerungstechnik

TECEdrainpoint S

TECHNISCHE INFORMATIONEN
2017/18



Einleitung	9-4
Die wichtigsten Produktmerkmale	9-4
Planung	9-5
Abdichtung	9-5
Abdichtungsstoffe	9-6
Boden und Wandflächen	9-7
Anschluss von Verbundabdichtungen an Bodenabläufe, Duschrinnen und -profile	9-7
Seal System – Zertifizierte Verbundabdichtung	9-7
Abläufe	9-9
Belastbarkeit von Rosten	9-10
Barrierefreie Badgestaltung	9-10
Brandschutz	9-11
Einbau	9-11
Aufstau und Gefälle	9-11
TECEdrainpoint S – die Vorteile	9-12
Einbaubeispiele	9-13
Sortiment und technische Daten	9-14
Ablaufsets	9-14
Baukasten	9-17
Abläufe	9-18
Brandschutzset	9-19
Aufsatzstücke	9-20
Zubehör	9-22
Montageanleitungen	9-26
Einbau Ablauf mit Dünnbettabdichtung	9-26
Einbau Ablauf mit Klemmflanschabdichtung	9-29
Einbau Ablauf ohne Flansch	9-33
Einbau Fliesenträger „rahmenlos“	9-34
Einbau befliesbare Fliesenmulde „plate“	9-35
Regelwerke	9-37

TECEdrainpoint S – Einleitung

Einleitung

Der Standard für die Punktentwässerung:
Innovation mit System – beständig, robust, universell.
Erstmals bietet TECE ein komplett neu entwickeltes und innovatives Ablaufsortiment aus Kunststoff an.

Die wichtigsten Produktmerkmale

Der Universalfansch

Nur noch ein Flansch für alle Anwendungen – damit sind sowohl flüssige und bahnenförmige Verbundabdichtungen als auch Klemmflanschverbindungen möglich.
Der Vorteil: Keine Differenzierung mehr bei der Planung und Bestellung.

Direkte Dünnbettabdichtung ohne Aufsatzstück

Mit dem Universalfansch der neuen TECEdrainpoint S Abläufe können DN 50 – und jetzt auch DN 70 und DN 100 Abläufe – direkt und ohne zusätzliches Aufstockelement in die Dünnbettabdichtung eingebaut werden.

Universalität

Egal ob DN 50 superflach oder DN 100 senkrecht, es gibt nur eine Größe für alle Aufsatzstücke, Aufstockelemente, und Rostrahmen. Auch die Roste mit den Abmessungen 100 x 100 mm und 150 x 150 mm passen auf alle Abläufe.

Immer der richtige Ablauf

Ob nur eine geringe Aufbauhöhe zur Verfügung steht oder eine hohe Ablaufleistung benötigt wird, im TECEdrainpoint S Sortiment findet sich immer der richtige Ablauf. So ist z. B. der TECEdrainpoint S DN 70 mit 98 mm Bauhöhe einer der flachsten DN 70 Bodenabläufe im Markt.

Innovation

Der entnehmbare, zweistufig wirkende Membrane-ruchverschluss verhindert zuverlässig das Austreten von unangenehmen Gerüchen und wirkt bei Bedarf auch als Schaumsperr

Reinigung und Wartung

Alle Geruchsverschlüsse sind jederzeit entnehmbar, auch nach der Montage.



Planung

Abdichtung

Bauteile und Bauwerke werden immer wieder von Feuchtigkeit beansprucht. Im Innenbereich sind es hauptsächlich „Nass- und Feuchträume“, die davon betroffen sind: Baderäume, Waschräume und Küchen im privaten Bereich, Großküchen, Waschanlagen und Produktionsräume im gewerblichen und industriellen Bereich sowie Schwimmbäder, Sportanlagen und Duschanlagen im öffentlichen Bereich. Feuchtigkeit kann in die Bauteile eindringen und bauphysikalische oder bauchemische Veränderungen hervorrufen, zum Beispiel eine Verschlechterung der Wärmedämmung oder Schimmelbildung. Dies kann zur Zerstörung von Bauteilen und zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen der Bewohner führen.

Die Bauordnungen der Länder – Landesbauordnungen – schreiben deshalb den Schutz der Bauteile und Bauwerke vor Feuchtigkeit und Nässe vor.

Entsprechende Schutzmaßnahmen wurden ursprünglich in der DIN 18195, 1-10 „Bauwerksabdichtungen“ geregelt. Diese enthielt allerdings keine genauen Vorgaben zu den heute üblichen Verbundabdichtungen. Daher wurde vom ZDB das Merkblatt Verbundabdichtung parallel herausgegeben.

Seit Juli 2017 ist nun eine neue Normenreihe in Kraft. Von der bisherigen DIN 18195 ist dabei nur der Teil 1 übrig geblieben, dieser regelt nun nur noch die Begrifflichkeiten der neuen Normenreihe DIN 18531 - 18535. Die Innenraumabdichtung ist in dieser Normenreihe durch die Norm DIN 18534 geregelt.

Die DIN 18534 Innenraumabdichtungen setzt sich dabei aus folgenden Teilen zusammen:

- Teil 1: Anforderungen, Planungs- und Ausführungsbestimmungen
- Teil 2: Abdichtungen mit bahnenförmigen Abdichtungsmitteln
- Teil 3: Abdichtung mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsmitteln im Verbund mit Fliesen und Platten (AIV-F)
- Teil 4: Abdichtung mit Gussasphalt oder Asphaltmatrix
- Teil 5: Abdichtung mit bahnenförmigen Abdichtungsmitteln im Verbund mit Fliesen und Platten
- Teil 6: Abdichtung mit plattenförmigen Fliesenverbundabdichtungen

Die Teile 5 und 6 der DIN 18534 sind aktuell noch im Entwurfsstadium, der Weißdruck dieser Teile wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Für den Bereich der TECE-Entwässerungsprodukte sind die Teile 1, 3 und 5 relevant.

Neben den genannten Regelwerken sind die produktspezifischen TECE-Einbauanleitungen zu beachten.

Im Weiteren werden die wichtigsten Inhalte aus den Normen DIN 18534-1:2017-07 und DIN 18534-3:2017-07 dargestellt und erläutert.

TECEDrainpoint S – Planung

Wassereinwirkungsklassen gemäß DIN 18534-1

In der DIN 18534 werden aus dem ZDB-Merkblatt Verbundabdichtungen bekannten Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen durch Wassereinwirkungsklassen ersetzt. Die Wassereinwirkungsklassen gliedern sich wie folgt auf:

Wassereinwirkungsklasse	Wassereinwirkung	Beanspruchung	Anwendungsbeispiele ^{*/**}	Abdichtungsstoffe (DIN 18534-3, E DIN 18534-5)
W0-I	gering	Flächen mit nicht häufiger Einwirkung aus Spritzwasser	<ul style="list-style-type: none"> • Bereiche von Wandflächen über Waschbecken in Bädern und Spülbecken in häuslichen Küchen • Bereiche von Bodenflächen im häuslichen Bereich ohne Ablauf z. B. in Küchen, Hauswirtschaftsräumen, Gäste WCs 	<ul style="list-style-type: none"> • Polymerdispersion (Wand und Boden) • Mineralische Dichtungsschlämme (rissüberbrückend) • Reaktionsharz • Bahnenförmige Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen und Platten (E DIN 18534-5)
W1-I	mäßig	Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser oder nicht häufiger Einwirkung aus Brauchwasser, ohne Intensivierung durch anstauendes Wasser	<ul style="list-style-type: none"> • Wandflächen über Badewannen und in Duschen in Bädern • Bodenflächen im häuslichen Bereich mit Ablauf • Bodenflächen in Bädern ohne/mit Ablauf ohne hohe Wassereinwirkung aus dem Duschbereich 	<ul style="list-style-type: none"> • Polymerdispersion (Wand und Boden) • Mineralische Dichtungsschlämme (rissüberbrückend) • Reaktionsharz • Bahnenförmige Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen und Platten (E DIN 18534-5)
W2-I	hoch	Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser und/oder Brauchwasser, vor allem auf dem Boden zeitweise durch anstauendes Wasser intensiviert	<ul style="list-style-type: none"> • Wandflächen von Duschen in Sportstätten/ Gewerbestätten^{***} • Bodenflächen mit Abläufen und/oder Rinnen • Bodenflächen in Räumen mit bodengleichen Duschen • Wand- und Bodenflächen von Sportstätten/ Gewerbestätten^{***} 	<ul style="list-style-type: none"> • Polymerdispersion (Wand) • Mineralische Dichtungsschlämme (rissüberbrückend) • Reaktionsharz • Bahnenförmige Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen und Platten (E DIN 18534-5)
W3-I	sehr hoch	Flächen mit sehr häufiger oder lang anhaltender Einwirkung aus Spritz- und/oder Brauchwasser und/oder Wasser aus intensiven Reinigungsverfahren, durch anstauendes Wasser intensiviert	<ul style="list-style-type: none"> • Flächen im Bereich von Umgängen von Schwimmbecken • Flächen von Duschen und Duschanlagen in Sportstätten/ Gewerbestätten^{***} • Flächen in Gewerbestätten (gewerbliche Küchen, Wäschereien, Brauereien usw.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Mineralische Dichtungsschlämme (rissüberbrückend) • Reaktionsharz

W = Wassereinwirkungsklasse

0-3 = Einstufung (gering, mäßig, hoch, sehr hoch)

I = Innen

* Es kann zweckmäßig sein, auch angrenzende, nicht aufgrund ausreichender räumlicher Entfernung oder nicht durch bauliche Maßnahmen (z. B. Duschtrennungen) geschützte Bereiche, der jeweils höheren Wassereinwirkungsklasse zuzuordnen.

** Je nach erwarteter Wassereinwirkung können die Anwendungsfälle verschiedenen Wassereinwirkungsklassen zugeordnet werden.

*** Abdichtungsflächen ggf. mit zusätzlichen chemischen Einwirkungen nach 5.4 (DIN 18534-1)

Abdichtungsstoffe

Je nach Wassereinwirkungsklasse sind nach der Norm verschiedene Verbundabdichtungsstoffe zugelassen. Die Verbundabdichtungsstoffe teilen sich in zwei Bereiche: die flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffe und die bahnenförmigen Abdichtungsstoffe.

Zu den flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen gehören die Polymerdispersionen, die rissüberbrückende mineralische Dichtungsschlämme sowie die Reaktionsharzabdichtungen. Von der Wertigkeit sind die Polymerdispersionen am niedrigsten eingestuft. Sie dürfen in den Klassen W0-I und W1-I für Wand- und Bodenflächen, in

der Klasse W2-I nur für Wandflächen verwendet werden. Die nächst höherwertigen Produkte sind die rissüberbrückende mineralische Dichtungsschlämme. Diese dürfen in allen Klassen eingesetzt werden, in der Klasse W3-I allerdings nur, wenn keine zusätzlichen chemischen, mechanischen oder technischen Einwirkungen auftreten können. Die hochwertigsten Produkte sind die Reaktionsharzabdichtungen, diese dürfen uneingeschränkt in allen Wassereinwirkungsklassen eingesetzt werden. Die bahnenförmigen Abdichtungsstoffe bestehen in der Regel aus einer wasserdichten Kunststoffschicht, meist

ein PP, PE oder TPE Werkstoff, der beidseitig mit einem Vliesstoff kaschiert wird um die Verbindung zum Kleber zu gewährleisten. Diese bahnenförmigen Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen und Platten, können nach E DIN 18534-5:2016-06 in den Klassen W0-I bis W2-I für Wand- und Bodenflächen ohne hohe mechanische Einwirkung eingesetzt werden.

Verbundabdichtungsprodukte benötigen entweder eine ETA auf Basis der ETAG 022 oder ein abP auf Basis der PG-AIV-F bzw. PG-AIV-B.

Boden und Wandflächen

Neben den Abdichtungsstoffen regelt die DIN 18534-1 auch die geeigneten Untergründe für Boden und Wandflächen, je nach Wassereinwirkungsklasse. In den Wassereinwirkungsklassen W0-I und W1-I sind feuchtigkeitsempfindliche Untergründe unterhalb der Verbundabdichtung zugelassen, dies sind z. B. calciumsulfatgebundene Estriche oder Gipswandbauplatten. In den Klassen W2-I und W3-I sind nur feuchtigkeitsunempfindlich Untergründe zugelassen. Dies sind meist Untergründe auf Zementbasis wie etwa Beton, Zementestrich oder Faserzementbauplatten.

Anschluss von Verbundabdichtungen an Bodenabläufe, Duschrinnen und -profile

Bodenabläufe, Duschrinnen und -profile stellen Durchdringungen der Flächenabdichtung (Verbundabdichtung) dar. Damit diese Detailpunkte dauerhaft wasserdicht bleiben ist hier besondere Aufmerksamkeit erforderlich. Die Planer müssen die Gewerke Installateur, Estrich- und Fliesenleger aufeinander abstimmen. Dazu gehört, die Wassereinwirkungsklassen realistisch festzulegen, die entsprechende Material- und Produktauswahl für Untergründe, die Verbundabdichtung und Abläufe bzw. Rinnen zu treffen. Anschließend gilt es die bauliche Ausführung fachlich einwandfrei umzusetzen.

Speziell die Kombination der Verbundabdichtung mit Ablauf/Rinne und die benötigten Dichtmanschetten/Dichtbänder und Kleber müssen in der jeweiligen Kombination miteinander einwandfrei funktionieren. Da die einwandfreie Funktionalität in der jeweiligen Kombination so wichtig ist, bietet TECE für seine Entwässerungsprodukte mit Seal System mehr Sicherheit und Übersichtlichkeit.

Seal System – Zertifizierte Verbundabdichtung



Das Projekt Seal System wurde ins Leben gerufen, um die beschriebene unübersichtliche und für Unsicherheit sorgende Situation beim Anschluss von Verbundabdichtungen an Bodenabläufe und Duschrinnen zu ändern.

Dazu wurde zunächst das Seal System Dichtband und die Seal System Dichtmanschette entwickelt. Sie sind die verbindenden Elemente zwischen Verbundabdichtung und Entwässerungslösung (Rinne/Bodenablauf).

Anschließend wurden sehr umfangreiche Kombinationsprüfungen von Verbundabdichtungsprodukten mit den TECEdrainline Duschrinnen und TECEdrainpoint S Bodenabläufen vorgenommen. Geprüft wurde die Funktionssicherheit (Dichtigkeit) des Anschlusses der Verbundabdichtung an die TECE-Entwässerungsprodukte. Die Prüfungen erfolgte durch das unabhängige Prüfinstitut KIWA TBU und wurde nach den in Deutschland geltenden bauaufsichtlichen Prüfgrundsätzen (PG-AIV-F/-B) für Verbundabdichtungen durchgeführt.

Es wurden über 50 Verbundabdichtungsprodukte namhafter Hersteller erfolgreich geprüft und zertifiziert.

Die geprüfte und zertifizierte Sicherheit ist am Qualitätssiegel Seal System zu erkennen. „Seal System – Zertifizierte Verbundabdichtung“ steht somit für Dichtigkeit der Verbindung von Entwässerungslösung und Verbundabdichtung und für ein Zertifikat, das den Planern, Verarbeitern und Endverbrauchern Sicherheit und Übersicht gibt.

Die zurzeit zertifizierten Verbundabdichtungsprodukte sind in der Tabelle auf der folgenden Seite aufgeführt.

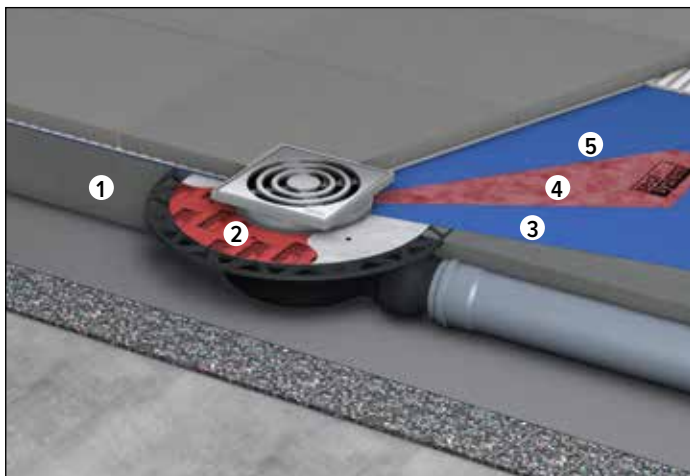
Seal System ist sowohl für die TECEdrainline Duschrinnen, das TECEdrainprofile Duschprofil als auch für das Kunststoffablauf-Sortiment TECEdrainpoint S verfügbar. Informationen zu Komponenten und Aufbau den anderen TECE-Produkten finden Sie in den entsprechenden Kapiteln.

Bei TECEdrainpoint S besteht Seal System aus folgenden Komponenten:

1. TECEdrainpoint S Ablauf
2. Seal System-Dichtmanschette
3. eines der 50 geprüften und zertifizierten Abdichtungsprodukte

TECEdrainpoint S – Planung

Beispiel für eine Seal System-Abdichtung eines TECEdrainpoint S Ablaufs mit einem zertifizierten Abdichtungsprodukt:



- 1 Estrich
- 2 Schutzfolie Ablaufflansch
- 3 erste Schicht Verbundabdichtung
- 4 Seal System-Dichtmanschette
- 5 zweite Schicht Verbundabdichtung

Für jedes erfolgreich geprüfte Verbundabdichtungsprodukt ist ein Zertifikat verfügbar (www.sealsystem.net).



Seal System-Zertifikat (Beispiel)

Die TECEdrainline Duschrinnen und TECEdrainpoint S Bodenabläufe sind mit dem Seal System Siegel auf der Verpackung kenntlich gemacht und jedem der Produkte liegt eine Kurzerklärung von Seal System sowie eine Liste aller zertifizierten Verbundabdichtungsprodukte bei. Damit hat es auch der Verarbeiter auf der Baustelle leicht, ein sicheres und zertifiziertes Verbundabdichtungsprodukt auszuwählen.

Auf www.sealsystem.net finden Sie alle Zertifikate der erfolgreich geprüften Verbundabdichtungsprodukte und Informationen rund um Seal System.

Hersteller	Seal System zertifiziertes Produkt
Ardex GmbH	Ardex S 1-K
	Ardex S 7
	Ardex 8 + 9
Bostik GmbH (Ardal Fliesentechnik)	Ardal Flexdicht
	Ardalon 2K plus
Botament Systembaustoffe GmbH & Co. KG	Botact DF 9
	Botact MD 1
	Botact MD 28
Fermacell GmbH	Fermacell Flüssigfolie
Henkel AG & Co. KGaA (Ceresit)	Ceresit CL 51
	Ceresit CL 50
	Ceresit CR 72
Hermann Otto GmbH (Otto Chemie)	Ottoflex Flüssigfolie
	Ottoflex Dichtschlämme
Kemper System GmbH & Co. KG	Kemperol 022
Kiesel Bauchemie GmbH & Co. KG	Okamul DF
	Servoflex DMS 1K Plus SuperTec
	Servoflex DMS 1K – schnell Super-Tec
Mapei GmbH	Mapegum WPS
	Mapelastic
	Monolastic Ultra
PCI Augsburg GmbH	PCI Lastogum
	PCI Seccoral 1K
	PCI Pecilastic W
Ramsauer GmbH & Co. KG	Flex Dichtungsfolie
	Flex Dichtungsschlämme
	Flex 2K Dichtungsschlämme
Rywa GmbH & Co. KG	Rywalit Lastodicht
	Rywalit DS 99 X
	Rywalit DS 01 X
	Rywalit Abdichtungsfolie Dichtbahn

Hersteller	Seal System zertifiziertes Produkt
Saint Gobain Weber GmbH	Weber.tec 822, Flüssige Dichtfolie
	Weber.tec 824, Flexible Dichtungsschlämme 1-K
	Weber.tec Superflex D2 Fliese, Flex Dichtungsschlämme 2-K
Sakret Trockenbaustoffe Europa GmbH & Co. KG	Alternative Abdichtung AA
	Objektabdichtung OAD
Schomburg GmbH	Saniflex
	Aquafin 1K flex
	Aquafin RS 300
	Aquafin 2K
	Aquafin 2K/M
Schönox GmbH	Schönox HA
	Schönox 2K DS Rapid
Sopro Bauchemie GmbH	Sopro FDF
	Sopro DSF 423
	Sopro DSF 523
	Sopro DSF 623
	Sopro TDS 823
	Sopro AEB 640

Seal System geprüfte und zertifizierte Verbundabdichtungsprodukte

Abläufe

Die technischen Anforderungen an Abläufe für Gebäude werden in der DIN EN 1253 geregelt. Die Norm gibt u.a. Vorgaben für die Mindestablaufleistungen, die Sperrwasserhöhen von Geruchsverschlüssen, und die Belastbarkeit von Rosten, vor.

Ablaufleistungen und Geruchsverschluss

Die Abflusswerte für Abläufe mit einem oder mehreren Zuläufen sind in Abschnitt 4.8.1 der DIN EN 1253-1 wie folgt angegeben:

Nennwert des Abflusstutzens		Bodenabläufe	
DN / OD	DN / ID	Abflusswerte	Stauhöhe a
32	30	0,4 l/s	20 mm
40	40	0,6 l/s	20 mm
50	50	0,8 l/s	20 mm
75	70	0,8 l/s	20 mm
110	100	1,4 l/s	20 mm

Abflussvermögen (Zufluss über den Rost) – Mindestabflusswerte für Abläufe

Die Geruchsverschlüsse sollen das Eindringen von Kanalgasen in das Gebäude verhindern. Dazu fordert die DIN EN 1253 Geruchsverschlüsse mit mindestens 50 mm Sperrwasserhöhe. Nur im Außenbereich, kann in gewissen Fällen auf einen Geruchsverschluss verzichtet werden. Die Einhaltung der geforderten Ablaufleistung und Sperrwasserhöhe bringt gewisse konstruktive Aufbauhöhen der Bodenabläufe mit sich.

Häufig sind die dafür notwendigen Bodenaufbauhöhen, wie bei den meisten Altbausanierungen, nicht vorhanden. Für diese Fälle hat TECE flachere Abläufe im Programm. Für dessen Einsatz sollten die Projektbeteiligten vorab schriftliche Vereinbarungen treffen.

Belastbarkeit von Rosten

Abläufe, Aufsätze und Roste müssen so ausgelegt sein, dass sie den zu erwartenden Belastungen (z. B. auch Fahrzeugverkehr) standhalten. Beschrieben werden diese Klassifizierungen für den Einbau innerhalb von Gebäuden in der DIN EN 1253-1.

Belastungs-klasse	Max. zulässige Belastung	Einsatzbereich/-ort
H 1,5	< 150 kg (1,5 kN)	Flächen, auf denen keine Belastung erwartet wird.
K 3	< 300 kg (3 kN)	Flächen ohne Fahrzeugverkehr, wie Wohnungen, gewerbliche und einige öffentliche Gebäude. Wie beispielsweise Baderäume in Wohnungen, Hotels, Altenheimen, Schulen, Schwimmbädern, öffentliche Wasch- und Duschanlagen, Balkone, Loggien, Terrassen und begrünte Dächer.
L 15	< 1,5 t (15 kN)	Flächen mit leichtem Fahrzeugverkehr, wie in gewerblich genutzten Räumlichkeiten und öffentlichen Bereichen.

Belastbarkeit von Rosten nach DIN EN 1253-1

Die Auswahl der geeigneten Klasse liegt in der Verantwortung des Planers. Im Zweifelsfall ist immer die höhere Belastungsklasse auszuwählen.

Barrierefreie Badgestaltung

Der demografische Wandel erhöht den Bedarf an barrierefreien Wohnungen. Eine Behinderung, ein Unfall oder das steigende Alter – es gibt zahlreiche Gründe, weshalb Menschen in ihrer Bewegungsfähigkeit eingeschränkt oder auf einen Rollstuhl angewiesen sind.

Für sie ist es wichtig, dass öffentliche Gebäude, vor allem aber auch die eigenen vier Wände so ausgestattet sind, dass sie sich darin problemlos bewegen können. „Barrierefrei“ heißt das im Fachjargon. Notwendig dafür sind ausreichend breite Türen, keine Schwellen, keine Stufen, eine ebenerdige Dusche. Mit der TECEDrainline ist ein Leben ohne Schwellen und Stufen im Duschbereich möglich. Die bodenebene Duschrinne erleichtert den „Einstieg“ in den Duschbereich.

Bei der Planung eines barrierefreien Sanitärraums sind die Vorgaben der DIN 18040-2 einzuhalten.

DIN 18040-2:

Die DIN 18040-2 unterscheidet zwei Arten von Anforderungen an Wohnungen. Zum einen barrierefreie Wohnungen und zum zweiten barrierefreie und uneingeschränkt mit dem Rollstuhl nutzbare Wohnungen. Die Zweite Kategorie wird durch großes fettgedrucktes **R** gekennzeichnet.

Allgemeines:

- In Wohnungen mit mehreren Sanitärräumen muss mindestens einer der Sanitärräume barrierefrei nutzbar sein.
- Armaturen sollten als Einhebel- oder berührungslose Armatur ausgebildet sein. Bei berührungslosen Armaturen muss ein Temperaturbegrenzer vorgesehen werden. Die Wasserauslauftemperatur ist hierbei auf 45°C zu begrenzen.

Bewegungsflächen:

Jeweils vor den Sanitärobjekten wie WC-Becken, Waschtisch, Badewanne und im Duschplatz ist eine Bewegungsfläche anzuordnen. Ausreichend ist dazu eine Mindestfläche von 1,20 m x 1,20 m (**R**: 1,50 m x 1,50 m). Bewegungsflächen dürfen sich dabei überlagern.

Duschplätze:

Duschplätze müssen so gestaltet sein, dass sie barrierefrei z. B. auch mit einem Rollator bzw. Rollstuhl nutzbar sind.

Dies wird erreicht durch

- Die niveaugleiche Gestaltung zum angrenzenden Bodenbereich des Sanitärraumes und einer Absenkung von max. 2 cm; ggf. auftretende Übergänge sollten vorzugsweise als geneigte Fläche ausgebildet werden;
- Rutschhemmende Bodenbeläge im Duschbereich (sinngemäß nach GUV-I 8527 mindestens Bewertungsgruppe B);
- (**R**) die Nachrüstmöglichkeit für einen Dusch-Klappsitz, in einer Sitzhöhe von 46 cm bis 48 cm;
- (**R**) beidseitig des Dusch-Klappsitzes eine Nachrüstmöglichkeit für hochklappbare Stützgriffe, deren Oberkante 28 cm über der Sitzhöhe liegt.)

Die Fläche des Duschplatzes kann in die Bewegungsflächen des Sanitärraumes einbezogen werden, wenn

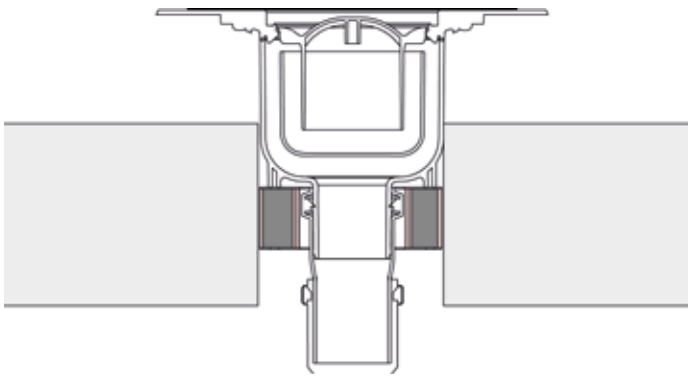
- der Übergang zum Duschplatz bodengleich gestaltet ist;
- die zur Entwässerung erforderliche Neigung max. 2 % beträgt.

Brandschutz

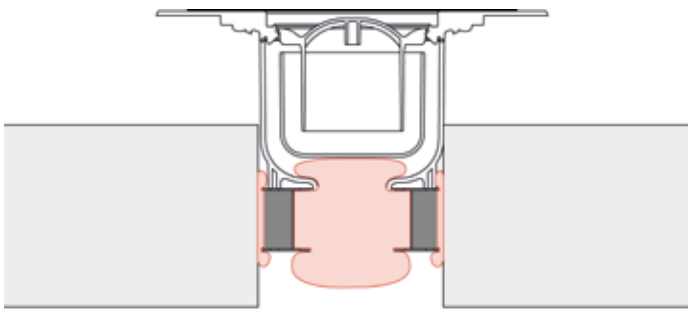
FireStop-Brandschutzset für senkrechten Ablauf DN 50

Mit dem FireStop-Brandschutzset bietet TECE eine sichere und innovative Brandschutzlösung bis zur Feuerwiderstandsklasse EI 120 nach DIN EN 13501-2:2007 und A1:2009.

Im Inneren der Brandschutzmanschette befinden sich spezielle, mit Zusätzen angereicherte Gipskartonplatten. Im Außen- und Stutzenbereich sind Klebestreifen aus intumeszierendem Material auf Blähgraphitbasis angebracht.



Bei steigenden Temperaturen im Brandfall schäumt dieses Material um ein Vielfaches seiner Ursprungsform auf. Im Außenbereich der Brandschutzmanschette wird hierdurch der verbleibende Ringspalt zur Kernbohrung verschlossen.



Im Stutzenbereich wird der Ablaufstutzen inklusive der aufgesteckten HT-Rohrmuffe zerquetscht.

Hinweis:

Die Verwendung eines HT-Rohres als Anschluss zum Ablauf ist zwingend erforderlich, da ansonsten die Abschottung im Brandfall nicht gewährleistet ist!

Das im Ablauf befindliche Sperrwasser (Siphon) sorgt dafür, dass kein Rauchgas in den zu schützenden Raum austritt. Zusammen wird hierdurch ein geprüftes, hochfeuerbeständiges Rohrverschlussystem (oder Brandschott) erzeugt.

Die übliche Vermörtelung/Verfüllung der Restbohrung ist beim TECE-Brandschutzset nicht erforderlich.

Einbau

Bei der Planung eines Bodenablaufes gibt es verschiedene Punkte, die zu beachten sind. Als Erstes stellt sich die Frage nach dem Verwendungszweck: Wird ein Ablauf im Badezimmer als Duschablauf oder als Not-/ Zusatzablauf eingesetzt, wird er als Kellerablauf oder gar im Außenbereich als Terrassenablauf etc. verwendet. Je nach Anwendungsgebiet ergeben sich natürlich spezielle Anforderungen wie z. B. Abdichtung, Brandschutzanforderungen, Schutz gegen Austrocknung oder auch Schutz vor Frostbildung.

Neben diesen grundsätzlichen Anforderungen treten natürlich noch andere planungsrelevante Punkte auf. Dies können Punkte sein wie Positionierung, Aufbauhöhen, Ablaufleistung oder Gefälle (sowohl der Ablaufleitung als auch des Estrichs respektive des Bodenbelages).

Aufstau und Gefälle

Für einen problemlosen Betrieb eines Bodenablaufes ist die Grundvoraussetzung natürlich das passende Gefälle. Dieses muss – egal aus welcher Richtung – immer zwangsläufig zum Ablauf führen und sollte mindestens 1 % betragen (1 % entspricht 1 cm/m). Am einfachsten ist dieses dann umzusetzen, wenn der zu entwässernde Bereich relativ klein ist und der Ablauf genau in Mitte dieses Bereichs sitzt. In diesem Fall genügt es, wenn ein gleichmäßiger Fliesenschnitt von den vier Ecken des Ablaufes aus auf der zu entwässernden Fläche fortgeführt wird. Diese zentrale Platzierung kann in der Badentwässerung auch als Standard angesehen werden.

Problematischer wird es hingegen, sobald es zu einer dezentralen Positionierung kommt oder der zu entwässernde Bereich größer wird und keiner einfachen geometrischen Form mehr entspricht. Was man bei einer dezentralen Positionierung auf einer kleinen Fläche noch durch Anpassung der Fliesenschnitte in den Griff bekommt, reicht bei größeren Flächen oftmals nicht mehr aus und kann nur durch den Einsatz von mehreren Abläufen gelöst werden. Dabei muss dann allerdings genau bedacht werden, welcher Bereich in welchen Ablauf entwässert werden soll und dass dabei keine „Toträume“ entstehen, in denen das Wasser stehen bleibt.

TECEdrainpoint S – die Vorteile

TECEdrainpoint S – die Vorteile

Baukasten

Das TECEdrainpoint S Sortiment ist komplett Modular aufgebaut. Dieser Baukasten bedeutet, ein kleines übersichtliches Sortiment mit unzählige Einsatzbereiche. Man kann sich „sein“ Ablaufset aus den einzelnen Baukastenkomponenten passend zusammenstellen. Dabei wählen Sie aus Abläufen, Aufsatzstücken, Rosten und Zubehör nach Ihren Bedürfnissen aus. Alles passt hier zusammen und kann beliebig kombiniert werden.

Universalflansch

Die TECEdrainpoint S Kunststoffabläufe sind mit einem Universalflansch ausgestattet. Der Flansch ist sowohl für eine flüssige bzw. bahnenförmige Verbundabdichtung als auch für eine Abdichtung mit Klemmflanschverbindung geeignet.

Dadurch ist das Sortiment einfach und schlank aufgebaut. Egal welche Einbausituation bzw. Abdichtung gefordert wird – es ist immer der richtige Ablauf zur Hand.

Hygiene

Der Geruchsverschluss der TECEdrainpoint S Abläufe lässt sich jederzeit einfach entfernen. Er besteht aus einem Einlaufteil und einem Becher und kann somit auseinander genommen und gereinigt werden. Eventuell in den Abfluss geratener Schmutz bleibt somit im Bechergeruchsverschluss zurück und kann einfach entfernt werden.

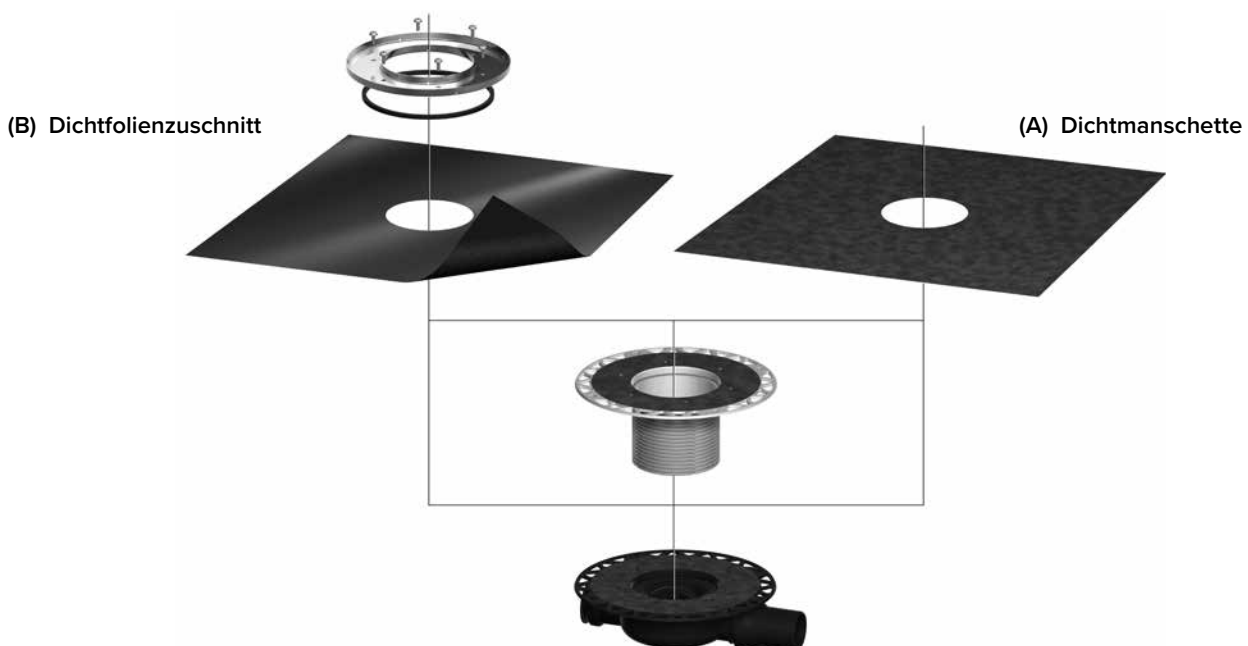
Membrangeruchsverschluss

Als weitere Innovation gibt es einen zweistufigen Membrangeruchsverschluss zum Nachrüsten. Dieser hat zwei Funktionen: Zum Einen besitzt er eine Membran, welche sich öffnet, sobald Wasser in den Ablauf fließt und sich danach wieder schließt, um eventuell auftretende Gerüche sicher zurückzuhalten. Zum Anderen verfügt er aber auch über eine geringe Sperrwasservorlage und ist damit doppelt sicher. Des Weiteren kann der Membrangeruchsverschluss auch als Schaumsperr z. B. in Reihenduschanlagen eingesetzt, oder in Terrassenabläufen ohne Becher als Ungeziefersperre verwendet werden.

Abdichtung

Bei den TECEdrainpoint S Kunststoffabläufen gibt es zwei Möglichkeiten zur Abdichtung (siehe auch Abbildung unten):

- (A) Flüssige oder bahnenförmige Verbundabdichtung unter Verwendung der Seal System-Dichtmanschette (PE/PP) oder
- (B) Anbindung von z. B. bituminösen Bahnen mit dem Dichtfolienzuschnitt (EPDM) als Klemmflanschverbindung



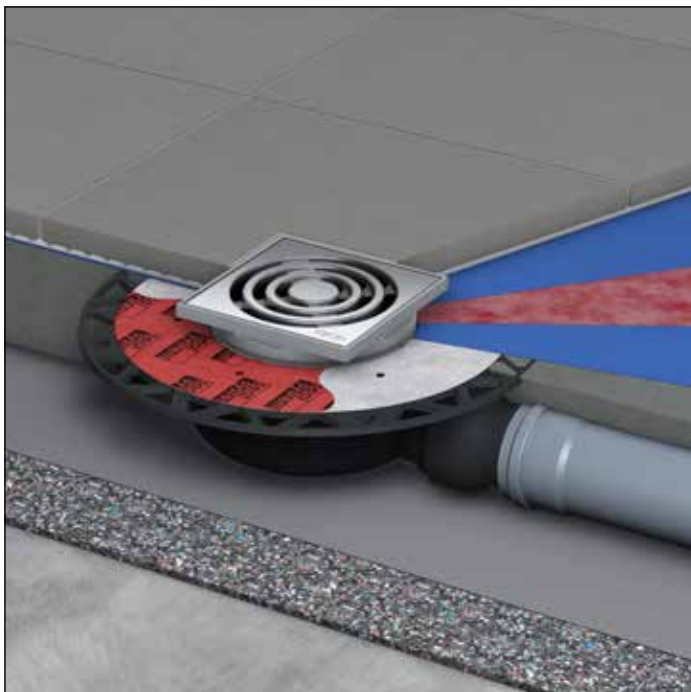
Einbaubeispiele

Die TECEdrainpoint Kunststoffabläufe vereinen mehrere Einsatzmöglichkeiten in einem Ablaufsystem. Sie können als Bad-, Boden-, Terrassen- oder als Kellerablauf eingesetzt werden.

Für jede dieser Situationen stehen entsprechende Ablaufkörper, Aufsatzstücke und Zubehör zur Verfügung.

Duschablauf

Ein Duschablauf wird im Regelfall in den Estrich eingebaut. Dazu wird er auf dem Rohfußboden befestigt, abwasserseitig angeschlossen und danach der Estrich so eingebracht, dass er den Ablauf komplett umschließt. Wenn der Estrich ausgetrocknet ist, muss der Bodenbereich samt Ablauf – bei bodenebenen Duschbereichen ohne feste Duschtrennwand auch der gesamte Raum – abgedichtet werden. Nach der Abdichtung kann der Fliesen- oder Bodenbelag eingebracht werden.



Einbau im Bad/Duschbereich mit Verbundabdichtung

Terrassenablauf

Ein Bodenablauf, der auf Terrassen, Balkonen oder sonstige Freiflächen verwendet werden soll, darf keinen Geruchsverschluss mit Sperrwasservorlage besitzen. Ansonsten besteht in den Wintermonaten die Möglichkeit, dass dieses Sperrwasser einfriert und es somit zu Frostschäden kommen kann. Bei den TECEdrainpoint S Kunststoffabläufe besteht die Möglichkeit, einen Membrangeruchsverschluss ohne Becher zu verwenden. Dieser schützt dann vor etwaigen Kanalgasen und wirkt gleichzeitig als Ungeziefersperre.

Einbau im Keller

Ein Kellerablauf wird in den meisten Fällen dazu benutzt, Wasser abzuführen, das nicht regel- bzw. planmäßig anfällt. Solche Abläufe finden sich daher meist in der Nähe von technischen Geräten, wie etwa in Waschküchen oder Heizungskellern. Sie sollen dort Wasser aufnehmen, welches z. B. im Schadensfall von diesen Geräten abgegeben wird.

Da in Kellern selten Fliesen Verwendung finden, werden Kellerabläufe in der Regel nicht mit Verbundabdichtung abgedichtet. Eine Kellerabdichtung wird meist nach DIN 18195 ausgeführt oder es wird komplett ohne Abdichtung gearbeitet.

Erhält der Keller eine Bauwerkabdichtung nach DIN 18195, ist es natürlich sinnvoll, den Kellerablauf in diese Abdichtebene einzusetzen. Dazu muss der Ablauf allerdings schon in den Rohfußboden mit eingegossen werden. Die Abdichtung des Kellers erfolgt dann meist durch Aufbringen von bituminösen Schweißbahnen, welchen mit einem Brenner auf dem Rohfußboden angeschweißt werden. Um einen TECEdrainpoint S Kellerablauf an eine solche Schweißbahn anzuschließen, wird der Dichtbahnzuschnitt EPDM verwendet. Dieser wird zuerst mit dem Pressringset am Bodenablauf befestigt. Anschließend kann der Dichtbahnzuschnitt mit einem Heißluftgebläse an die Schweißbahn angearbeitet werden.



Einbau im Kellerbereich, Abdichtung mit Klemmflanschabdichtung

TECEdrainpoint S – Sortiment und technische Daten

Sortiment und technische Daten

Das TECEdrainpoint S Kunststoffablaufsoriment ist modular aufgebaut und besteht aus sechs kompletten Abläufen, einem Ablauf-Baukasten und diversem Zubehör

Ablaufsets

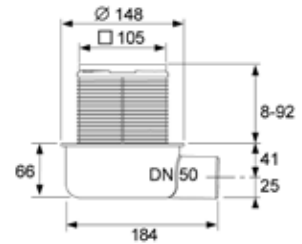
Die sechs Ablaufsets bestehen jeweils aus einem Ablaufgrundkörper, einem Aufsatzstück und einer Abdeckung. Alle Ablaufsets haben einen Ablaufstutzen in der Nennweite DN 50. Es gibt fünf waagerechte Ausführungen (3 x superflach sowie 2 x Standard) und eine senkrechte Variante.



Die sechs TECEdrainpoint S Ablaufsets

Ablaufset S 50

Bodenablaufset waagrecht, superflach, DN 50



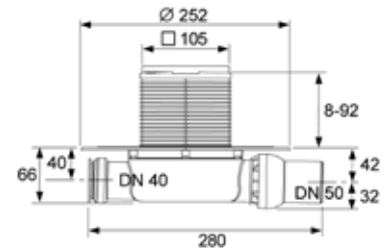
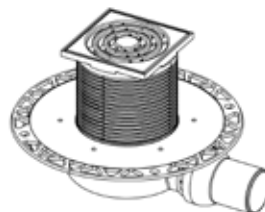
Bestehend aus:

- Ablaufkörper DN 50 waagrecht, superflach, aus Kunststoff (PP)
- mit Halterand
- mit herausnehmbarem Geruchsverschluss
- Ablaufleistung 0,81–1,12 l/s*
- reduzierte Sperrwasserhöhe = 30 mm
- Aufsatzstück mit Rostrahmen aus Kunststoff (ABS) und O-Ring-Dichtung
- TECEdrainpoint S Designrost aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304), Abmessung 100 x 100 mm Oberfläche poliert, Belastungsklasse K3 (belastbar bis 300 kg)

Bestellnummer 3601050

Ablaufset S 110

Bodenablaufset waagrecht, superflach, DN 50



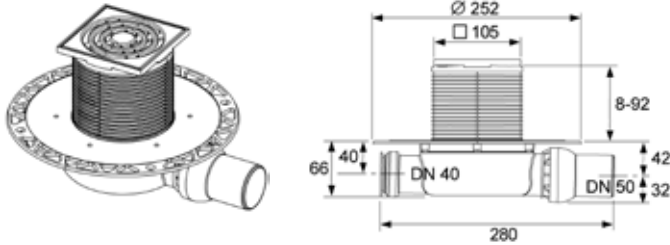
Bestehend aus:

- Ablaufkörper DN 50 waagrecht, superflach mit Universalflansch, aus Kunststoff (PP)
- mit Universalflansch zur Anbindung von Verbundabdichtungen oder Klemmflanschverbindungen
- mit Kugelgelenk
- mit seitlichem Zulauf DN 40 inkl. Verschlussstopfen
- mit herausnehmbarem Geruchsverschluss
- Ablaufleistung 0,61–1,12 l/s*
- reduzierte Sperrwasserhöhe = 30 mm
- Aufsatzstück mit Rostrahmen aus Kunststoff (ABS) und O-Ring-Dichtung
- TECEdrainpoint S Designrost aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304), Abmessung 100 x 100 mm Oberfläche poliert, Belastungsklasse K3 (belastbar bis 300 kg)

Bestellnummer 3601100

Ablaufset S 112

Bodenablaufset waagrecht, superflach mit Universalflansch, DN 50, Edelstahlrostrahmen mit Edelstahlrost und Membran-Geruchsverschluss



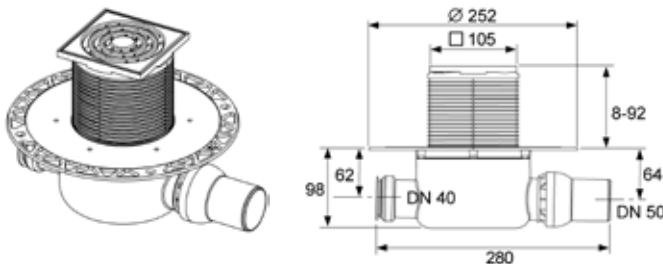
Bestehend aus:

- Ablaufkörper DN 50 waagrecht, superflach, aus Kunststoff (PP)
- mit Universalflansch zur Anbindung von Verbundabdichtungen oder Klemmflanschverbindungen
- mit Kugelgelenk
- mit seitlichem Zulauf DN 40 inkl. Verschlussstopfen
- mit herausnehmbarem Membran-Geruchsverschluss
- Ablaufleistung 0,62–0,98 l/s*
- reduzierte Sperrwasserhöhe = 20 mm
- Aufsatzstück aus Kunststoff (ABS) und O-Ring-Dichtung
- Rostrahmen aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304) für Rostabmessungen 100 x 100 mm
- TECEdrainpoint S Designrost aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304), Abmessung 100 x 100 mm Oberfläche poliert, Belastungsklasse K3 (belastbar bis 300 kg)

Bestellnummer 3601102

Ablaufset S 120

Bodenablaufset waagrecht, Norm mit Universalflansch, DN 50, geprüft nach DIN EN 1253



Bestehend aus:

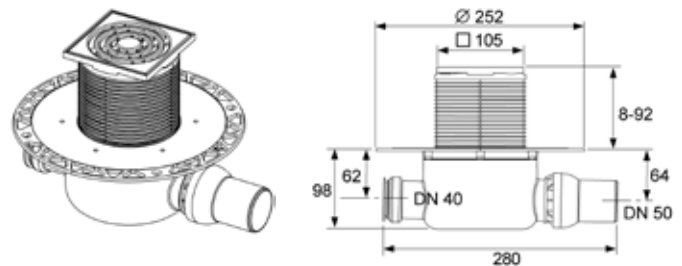
- Ablaufkörper DN 50 waagrecht, Norm, aus Kunststoff (PP)
- mit Universalflansch zur Anbindung von Verbundabdichtungen oder Klemmflanschverbindungen
- mit Kugelgelenk
- mit seitlichem Zulauf DN 40 inkl. Verschlussstopfen
- mit herausnehmbarem Geruchsverschluss
- Ablaufleistung 0,8–1,17 l/s*
- Sperrwasserhöhe = 50 mm gem. DIN EN 1253

- Aufsatzstück mit Rostrahmen aus Kunststoff (ABS) und O-Ring-Dichtung
- TECEdrainpoint S Designrost aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304), Abmessung 100 x 100 mm Oberfläche poliert, Belastungsklasse K3 (belastbar bis 300 kg)

Bestellnummer 3601200

Ablaufset S 122

Bodenablaufset waagrecht, Norm mit Universalflansch, DN 50, Edelstahlrostrahmen mit Edelstahlrost und Membran-Geruchsverschluss, geprüft nach DIN EN 1253



Bestehend aus:

- Ablaufkörper DN 50 waagrecht, Norm, aus Kunststoff (PP)
- mit Universalflansch zur Anbindung von Verbundabdichtungen oder Klemmflanschverbindungen
- mit Kugelgelenk
- mit seitlichem Zulauf DN 40 inkl. Verschlussstopfen
- mit herausnehmbarem Membran-Geruchsverschluss
- Ablaufleistung 0,97–1,17 l/s*
- Sperrwasserhöhe = 50 mm gem. DIN EN 1253
- Aufsatzstück aus Kunststoff (ABS) und O-Ring-Dichtung
- Rostrahmen aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304) für Rostabmessungen 100 x 100 mm
- TECEdrainpoint S Designrost aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304), Abmessung 100 x 100 mm Oberfläche poliert, Belastungsklasse K3 (belastbar bis 300 kg)

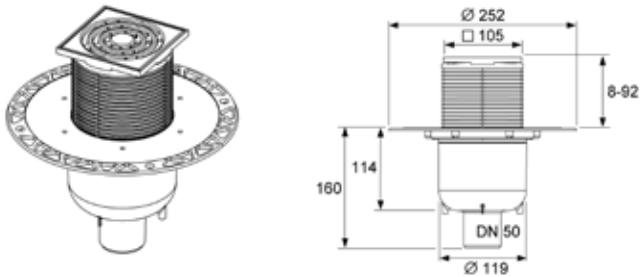
Bestellnummer 3601202

* Minimale Ablaufleistung bei maximal gekürztem Aufsatzstück; maximale Ablaufleistung bei ungekürztem Aufsatzstück

TECEdrainpoint S – Sortiment und technische Daten

Ablaufset S 130

Bodenablaufset senkrecht mit Universalflansch, DN 50, geprüft nach DIN EN 1253



Bestehend aus:

- Ablaufkörper DN 50, senkrecht, aus Kunststoff (PP)
- mit Universalflansch zur Anbindung von Verbundabdichtungen oder Klemmflanschverbindungen
- mit herausnehmbarem Geruchsverschluss
- Ablaufleistung 1,36–1,52 l/s*
- Sperrwasserhöhe = 50 mm gem. DIN EN 1253
- Aufsatzstück mit Rostrahmen aus Kunststoff (ABS) und O-Ring-Dichtung
- TECEdrainpoint Designrost aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304), Abmessung 100 x 100 mm Oberfläche poliert, Belastungsklasse K3 (belastbar bis 300 kg)

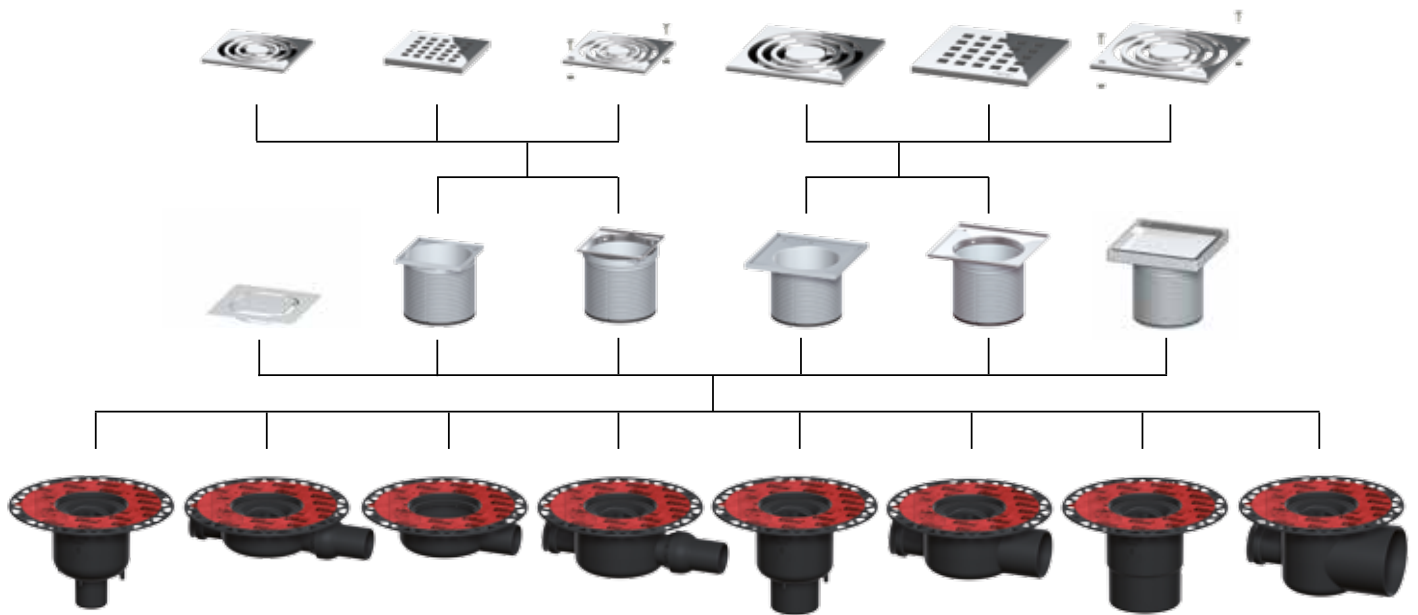
Bestellnummer 3601300

Baukasten

Beim TECEdrainpoint Baukasten lässt sich immer aus drei Grundkomponenten – Ablaufkörper, Aufsatzstück und Abdeckung – ein fertiger Ablauf erstellen:

- 8 Ablaufkörper von DN 50 waagrecht superflach bis DN 100 senkrecht,
- Aufsatzstücke mit Rostrahmen aus Kunststoff, Edelstahl oder befliesbar, □ 100 oder 150 mm,
- Designroste aus Edelstahl, 100 x 100 mm oder 142 x 142 mm, „lose“ oder verschraubbar.

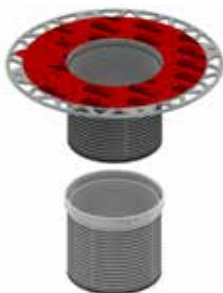
Die freie Kombinierbarkeit verringert den Aufwand bei der Lagerhaltung und vereinfacht die Bestellung. Alternativ gibt es für die gängigsten Ablaufkombinationen die sechs kompletten Ablaufsets.



TECEdrainpoint S - Der Baukasten mit System

Optional sind folgende Komponenten erhältlich:

- Aufstockelement mit Universalflansch
- Verlängerung

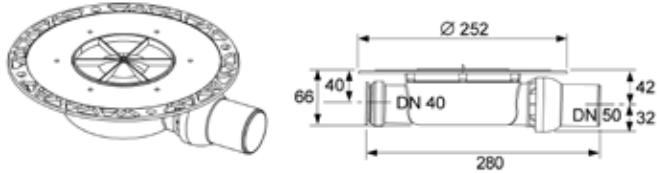


TECEdrainpoint S – Sortiment und technische Daten

Abläufe

Ablauf DN 50 superflach

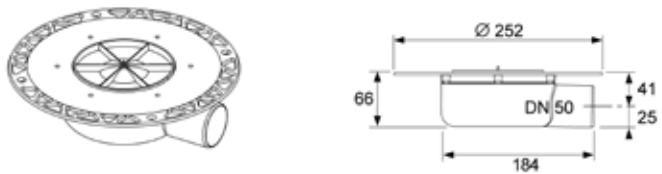
Bodenablauf DN 50 waagrecht superflach aus Kunststoff (PP)



- mit Universalflansch zur Anbindung von Verbundabdichtungen oder Klemmflanschverbindungen
 - mit Kugelgelenk
 - mit seitlichem Zulauf DN 40 inkl. Verschlussstopfen
 - mit herausnehmbarem Geruchsverschluss
 - Ablaufleistung 0,61–1,15 l/s*
 - reduzierte Sperrwasserhöhe = 30 mm
- Bestellnummer 3601400

Ablauf DN 50 Terrasse superflach

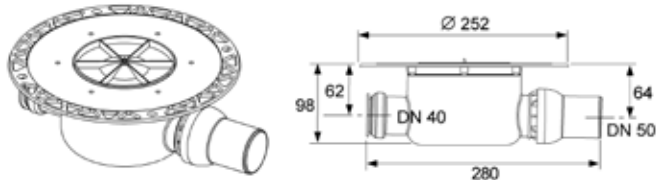
Bodenablauf als Terrassen- oder Balkonablauf DN 50 waagrecht superflach aus Kunststoff (PP)



- mit Universalflansch zur Anbindung von Verbundabdichtungen oder Klemmflanschverbindungen
 - ohne Geruchsverschluss
 - Ablaufleistung 1,33–2,02 l/s*
- Bestellnummer 360 14 01

Ablauf DN 50 Norm

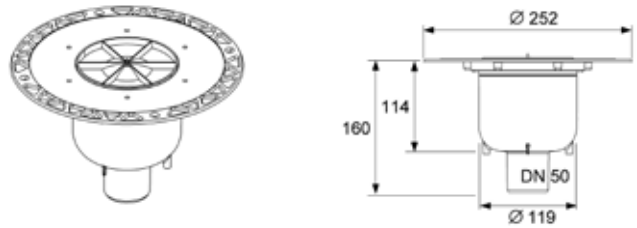
Bodenablauf DN 50 waagrecht Norm aus Kunststoff (PP), geprüft nach DIN EN 1253



- mit Universalflansch zur Anbindung von Verbundabdichtungen oder Klemmflanschverbindungen
 - mit Kugelgelenk
 - mit seitlichem Zulauf DN 40 inkl. Verschlussstopfen
 - mit herausnehmbarem Geruchsverschluss
 - Ablaufleistung 0,8–1,2 l/s*
 - Sperrwasserhöhe = 50 mm gem. DIN EN 1253
- Bestellnummer 3601500

Ablauf DN 50 senkrecht

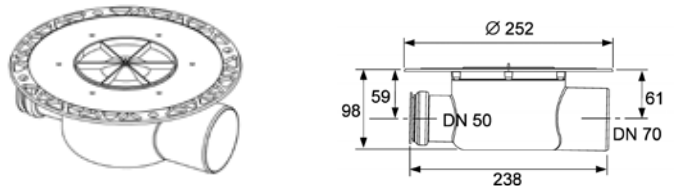
Bodenablauf DN 50 senkrecht aus Kunststoff (PP), geprüft nach DIN EN 1253



- mit Universalflansch zur Anbindung von Verbundabdichtungen oder Klemmflanschverbindungen
 - mit herausnehmbarem Geruchsverschluss
 - Ablaufleistung 1,36–1,64 l/s*
 - Sperrwasserhöhe = 50 mm gem. DIN EN 1253
- Bestellnummer 3601600

Ablauf DN 70

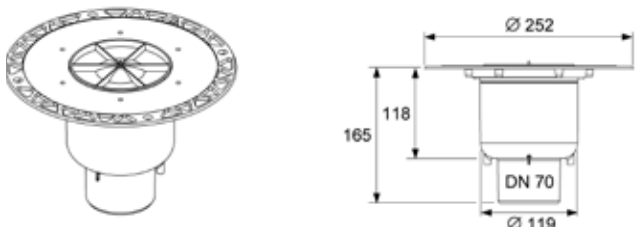
Bodenablauf DN 70 waagrecht aus Kunststoff (PP), geprüft nach DIN EN 1253



- mit Universalflansch zur Anbindung von Verbundabdichtungen oder Klemmflanschverbindungen
 - mit seitlichem Zulauf DN 50 inkl. Verschlussstopfen
 - mit herausnehmbarem Geruchsverschluss
 - Ablaufleistung 1,24–1,64 l/s*
 - Sperrwasserhöhe = 50 mm gem. DIN EN 1253
- Bestellnummer 3603500

Ablauf DN 70 senkrecht

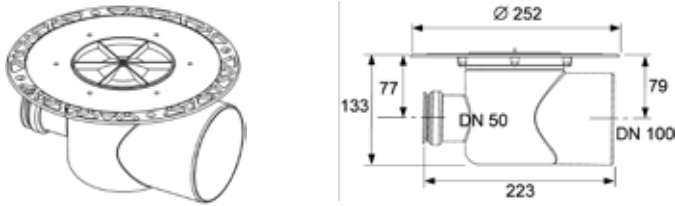
Bodenablauf DN 70 senkrecht aus Kunststoff (PP), geprüft nach DIN EN 1253



- mit Universalflansch zur Anbindung von Verbundabdichtungen oder Klemmflanschverbindungen
 - mit herausnehmbarem Geruchsverschluss
 - Ablaufleistung 1,49–2,07 l/s*
 - Sperrwasserhöhe = 50 mm gem. DIN EN 1253
- Bestellnummer 3603600

Ablauf DN 100

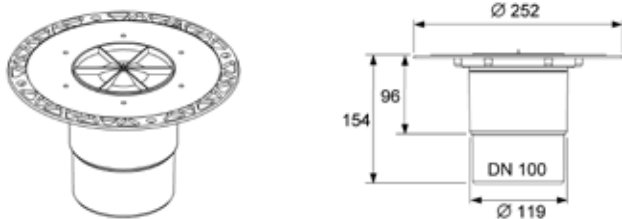
Bodenablauf DN 100 waagrecht aus Kunststoff (PP),
geprüft nach DIN EN 1253



- mit Universalfansch zur Anbindung von Verbundabdichtungen oder Klemmflanschverbindungen
 - mit seitlichem Zulauf DN 50 inkl. Verschlussstopfen
 - mit herausnehmbarem Geruchsverschluss
 - Ablaufleistung 1,22–1,75 l/s*
 - Sperrwasserhöhe = 50 mm gem. DIN EN 1253
- Bestellnummer 3607500

Ablauf DN 100 senkrecht

Bodenablauf DN 100 senkrecht aus Kunststoff (PP),
geprüft nach DIN EN 1253



- mit Universalfansch zur Anbindung von Verbundabdichtungen oder Klemmflanschverbindungen
 - mit herausnehmbarem Geruchsverschluss
 - Ablaufleistung 1,1–1,62 l/s*
 - Sperrwasserhöhe = 50 mm gem. DIN EN 1253
- Bestellnummer 3607600

Brandschutzset

Brandschutzset FireStop EI 120 DN 50

Brandschutzset für die direkte Montage am Ablauf TECE-drainpoint S DN 50 senkrecht zur hochfeuerbeständigen Abschottung von Deckendurchführungen in Massivdecken bis 120 Minuten. Klassifizierung nach DIN EN 13501 für die Brandschutzklasse EI 120.

Für das Brandschutzset liegt eine **Europäische technische Zulassung (ETA-11/0437)** vor.



Set besteht aus Brandschutzmanschette, 2 Kreuzschlitzschrauben, Kennzeichnungsschild und 150 mm DN 50 PP-HT Rohr nach DIN EN 1451.

Erforderliche Kernlochbohrung:

Durchmesser 120 mm (min = 119 mm, max = 123 mm)

Anwendungsbereich:

Massivdecken von 150 mm bis 325 mm Deckenstärke

Keine Vermörtelung oder Verfüllung des Zwischenraumes notwendig.

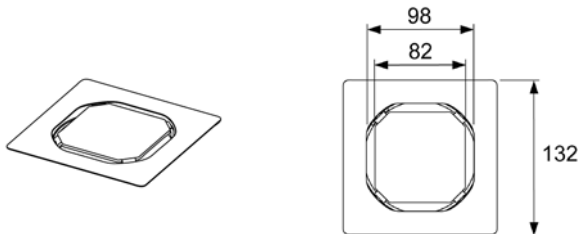
Bestellnummer 3690050

TECEdrainpoint S – Sortiment und technische Daten

Aufsatzstücke

TECEdrainpoint S befliesbarer Aufsatz aus Edelstahl, 100 mm, „rahmenlos“

Set mit befliesbarem Aufsatz und rahmenlosem Fliesenträger, 100 x 100 mm aus Edelstahl.

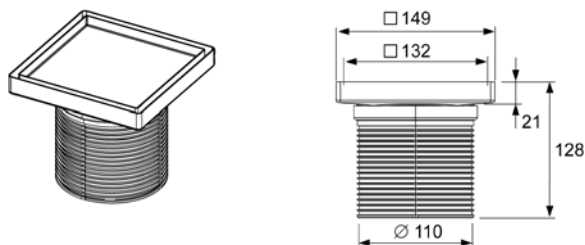


- Außendurchmesser = 110 mm
- Höhenanpassung = keine, Höhe 1 mm (passend für alle Fliesen-/Natursteinstärken)
- Rostrahmen aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304)
- Fliesenträger rahmenlos aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304), Abmessung 82 x 82 mm, Oberfläche poliert, Belastungsklasse K3 (belastbar bis 300 kg)

Bestellnummer 3660016

TECEdrainpoint S Rostrahmen Edelstahl, 150 mm, Design „plate“

Set Aufsatzstück mit Rostrahmen (Edelstahl) und befliesbarer Fliesenmulde „plate“ 142 x 142 mm



- Aufsatzstück aus Kunststoff (ABS)
- O-Ring Dichtung
- Außendurchmesser = 110 mm
- Höhenanpassung = 23 bis 118 mm
- Rostrahmen aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304)
- Fliesenmulde plate aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304), Abmessung 142 x 142 mm, Oberfläche poliert, Belastungsklasse K3 (belastbar bis 300 kg)

Bestellnummer 3660011

TECEdrainpoint S Rostrahmen Kunststoff, 100 mm, inkl. Designrost

Set Aufsatzstück mit Rostrahmen (Kunststoff) und TECEdrainpoint Designrost 100 x 100 mm

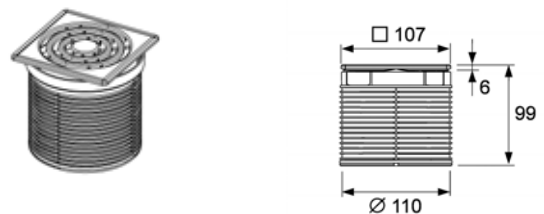


- Aufsatzstück mit Rostrahmen aus Kunststoff (ABS)
- O-Ring Dichtung
- Außendurchmesser = 110 mm
- Höhenanpassung = 8 bis 92 mm
- Designrost TECEdrainpoint aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304), Abmessung 100 x 100 mm Oberfläche poliert, Belastungsklasse K3 (belastbar bis 300 kg)

Bestellnummer 3660001

TECEdrainpoint S Rostrahmen Edelstahl, 100 mm, inkl. Designrost

Set Aufsatzstück mit Rostrahmen (Edelstahl) und TECEdrainpoint Designrost 100 x 100 mm

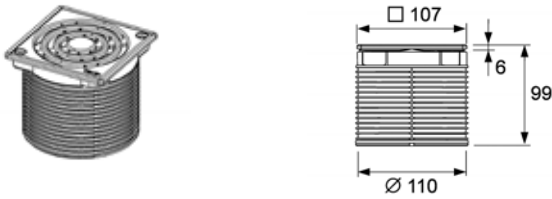


- Aufsatzstück aus Kunststoff (ABS)
- O-Ring Dichtung
- Außendurchmesser = 110 mm
- Höhenanpassung = 7 bis 89 mm
- Rostrahmen aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304)
- Designrost TECEdrainpoint aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304), Abmessung 100 x 100 mm Oberfläche poliert, Belastungsklasse K3 (belastbar bis 300 kg)

Bestellnummer 3660002

TECEDrainpoint S Rostrahmen Edelstahl, 100 mm, inkl. Designrost, verschraubbar

Set Aufsatzstück mit Rostrahmen (Edelstahl) und TECEDrainpoint S Designrost 100 x 100 mm

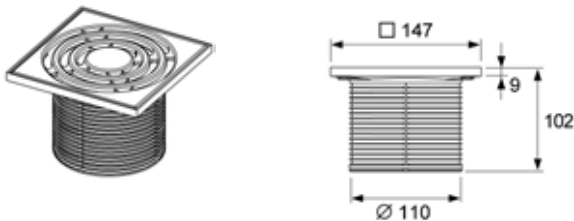


- Aufsatzstück aus Kunststoff (ABS)
- O-Ring Dichtung
- Außendurchmesser = 110 mm
- Höhenanpassung = 7 bis 89 mm
- Rostrahmen aus gezogenem **Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304)**
- Designrost TECEDrainpoint aus gezogenem **Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304)**, Abmessung 100 x 100 mm Oberfläche poliert, Belastungsklasse K3 (belastbar bis 300 kg)
- 2 Edelstahl-Senkkopfschrauben und selbstschneidende Gewindehülsen

Bestellnummer 3660009

TECEDrainpoint S Rostrahmen Kunststoff, 150 mm, inkl. Designrost

Set Aufsatzstück mit Rostrahmen (Kunststoff) und TECEDrainpoint Designrost 142 x 142 mm

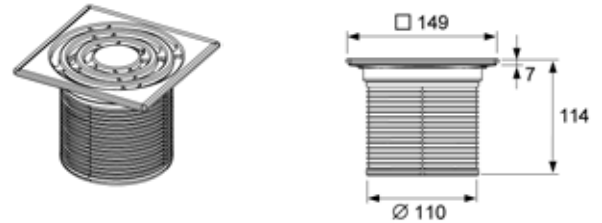


- Aufsatzstück mit Rostrahmen aus Kunststoff (ABS)
- O-Ring Dichtung
- Außendurchmesser = 110 mm
- Höhenanpassung = 12 bis 92 mm
- Designrost TECEDrainpoint aus gezogenem **Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304)**, Abmessung 142 x 142 mm Oberfläche poliert, Belastungsklasse K3 (belastbar bis 300 kg)

Bestellnummer 3660003

TECEDrainpoint S Rostrahmen Edelstahl, 150 mm, inkl. Designrost

Set Aufsatzstück mit Rostrahmen (Edelstahl) und TECEDrainpoint Designrost 142 x 142 mm

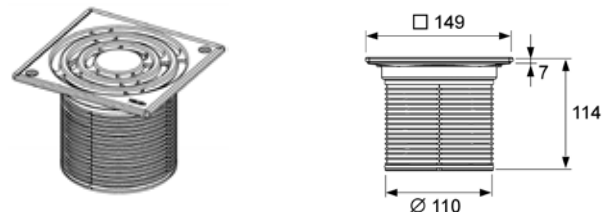


- Aufsatzstück aus Kunststoff (ABS)
- O-Ring Dichtung
- Außendurchmesser = 110 mm
- Höhenanpassung = 9 bis 104 mm
- Rostrahmen aus gezogenem **Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304)**
- Designrost TECEDrainpoint aus gezogenem **Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304)**, Abmessung 142 x 142 mm Oberfläche poliert, Belastungsklasse K3 (belastbar bis 300 kg)

Bestellnummer 3660004

TECEDrainpoint S Rostrahmen Edelstahl, 150 mm, inkl. Designrost, verschraubbar

Set Aufsatzstück mit Rostrahmen (Edelstahl) und TECEDrainpoint S Designrost 142 x 142 mm



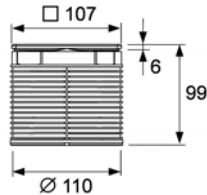
- Aufsatzstück aus Kunststoff (ABS)
- O-Ring Dichtung
- Außendurchmesser = 110 mm
- Höhenanpassung = 9 bis 104 mm
- Rostrahmen aus gezogenem **Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304)**
- Designrost TECEDrainpoint aus gezogenem **Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304)**, Abmessung 142 x 142 mm Oberfläche poliert, Belastungsklasse K3 (belastbar bis 300 kg)
- 2 Edelstahl-Senkkopfschrauben und selbstschneidende Gewindehülsen

Bestellnummer 3660010

TECEdrainpoint S – Sortiment und technische Daten

TECEdrainpoint S Rostrahmen Edelstahl, 100 mm, inkl. Designrost „quadratum“

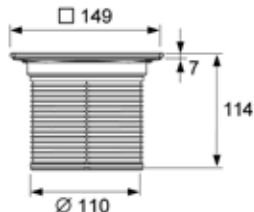
Set Aufsatzstück mit Edelstahl-Rostrahmen und Designrost „quadratum“ 100 x 100 mm



- Aufsatzstück aus Kunststoff (ABS)
- O-Ring Dichtung
- Außendurchmesser = 110 mm
- Höhenanpassung = 7 bis 89 mm
- Rostrahmen aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304)
- Designrost „quadratum“ aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304),
Abmessung 100 x 100 mm Oberfläche poliert,
Belastungsklasse K3 (belastbar bis 300 kg)
Bestellnummer 3660007

TECEdrainpoint S Rostrahmen Edelstahl, 150 mm, inkl. Designrost

Set Aufsatzstück mit Edelstahl-Rostrahmen und Designrost „quadratum“ 142 x 142 mm



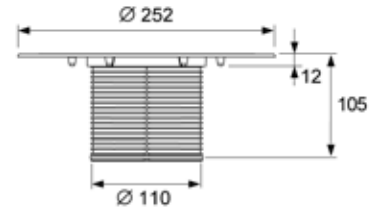
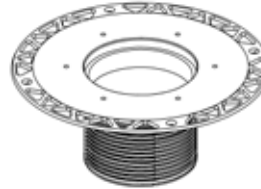
Bestehend aus:

- Aufsatzstück aus Kunststoff (ABS)
- O-Ring Dichtung
- Außendurchmesser = 110 mm
- Höhenanpassung = 9 bis 104 mm
- Rostrahmen aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304)
- Designrost „quadratum“ aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304),
Abmessung 142 x 142 mm Oberfläche poliert,
Belastungsklasse K3 (belastbar bis 300 kg)
Bestellnummer 3660008

Zubehör

TECEdrainpoint S Aufstockelement mit Universalflansch

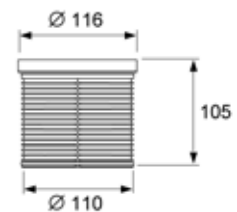
Aufsatzstück aus Kunststoff mit Universalflansch aus Kunststoff (PP) für Verbund- und Klemmflanschabdichtungen



- mit Universalflansch zur Anbindung von Verbundabdichtungen oder Klemmflanschverbindungen
- inkl. O-Ring Dichtung
- Außendurchmesser = 110 mm
- Höhenanpassung = 12 bis 95 mm
Bestellnummer 3660005

TECEdrainpoint S Verlängerung

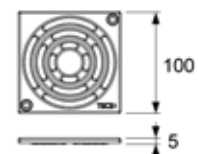
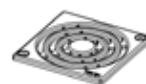
Aufsatzstückverlängerung aus Kunststoff (ABS)



- mit O-Ring-Dichtung
- Außendurchmesser = 110 mm
- Höhenanpassung = 4 bis 85 mm
Bestellnummer 3660006

TECEdrainpoint S Designrost Edelstahl 100 x 100 mm, verschraubbar

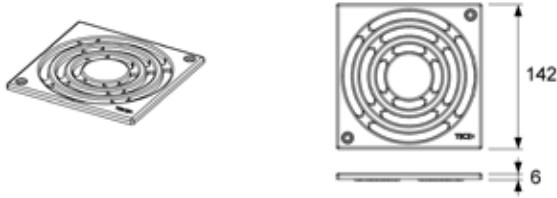
Designrost TECEdrainpoint 100 x 100 mm aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304) verschraubbar



- Abmessung = 100 x 100 mm (Außenmaße)
- Oberfläche poliert
- Belastungsklasse K3 (Belastbar bis 300 kg)
- inkl. 2 Edelstahl-Senkkopfschrauben und selbstschneidenden Gewindehülsen
Bestellnummer 3665000

TECEdrainpoint S Designrost Edelstahl 142 x 142 mm, verschraubbar

Designrost TECEdrainpoint 142 x 142 mm aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304) verschraubbar



- Abmessung = 142 x 142 mm (Außenmaße)
 - Oberfläche poliert
 - Belastungsklasse K3 (Belastbar bis 300 kg)
 - inkl. 2 Edelstahl-Senkkopfschrauben und selbstschneidenden Gewindehülsen
- Bestellnummer 3665001

TECEdrainpoint S Designrost Edelstahl 100 x 100 mm

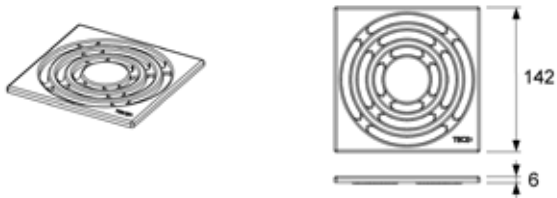
Designrost TECEdrainpoint 100 x 100 mm aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304)



- Abmessung = 100 x 100 mm (Außenmaße)
 - Oberfläche poliert
 - Belastungsklasse K3 (Belastbar bis 300 kg)
- Bestellnummer 3665002

TECEdrainpoint S Designrost Edelstahl 142 x 142 mm

Designrost TECEdrainpoint 142 x 142 mm aus gezogenem Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304)



- Abmessung = 142 x 142 mm (Außenmaße)
 - Oberfläche poliert
 - Belastungsklasse K3 (Belastbar bis 300 kg)
- Bestellnummer 3665003

TECEdrainpoint S Designrost „quadratum“ Edelstahl 100 x 100 mm

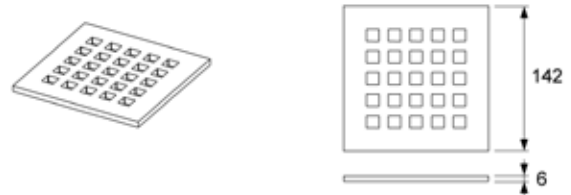
aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304)



- Abmessung = 100 x 100 mm (Außenmaße)
 - Oberfläche poliert
 - Belastungsklasse K3 (Belastbar bis 300 kg)
- Bestellnummer 3665006

TECEdrainpoint S Designrost „quadratum“ Edelstahl 142 x 142 mm

aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304)



- Abmessung = 142 x 142 mm (Außenmaße)
 - Oberfläche poliert
 - Belastungsklasse K3 (Belastbar bis 300 kg)
- Bestellnummer 3665009

TECEdrainpoint S Pressring Edelstahl, inkl. Schrauben und Dichtung

Set Pressdichtungsring für die Ausführung von Klemmflanschverbindungen

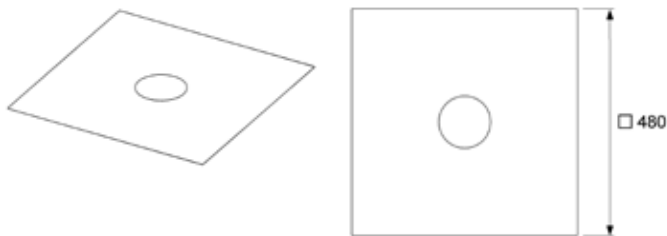


- Pressring aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301 (304) mit vorgebohrtem Lochkreis
 - Dichtring aus Zellkautschuk
 - 6 Edelstahlschrauben
- Bestellnummer 3690003

TECEdrainpoint S – Sortiment und technische Daten

TECEdrainpoint S Seal System Dichtmanschette für Verbundabdichtungen

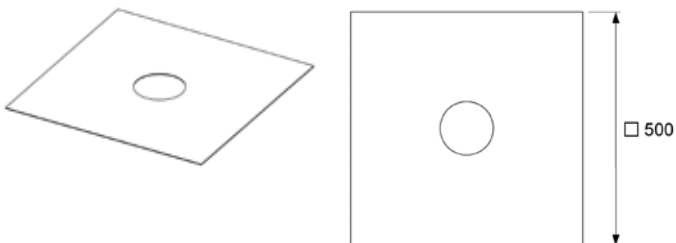
Seal System Dichtmanschette zur Ausführung eines geprüften und zertifizierten Anschlusses der TECEdrainpoint S Abläufe an die Verbundabdichtung



- PP-Vlies (Ober- und Unterseite) und innenliegender wasser-undurchlässiger PE-Folie
 - Abmessung = 480 x 480 mm
- Bestellnummer 3690004

TECEdrainpoint S Dichtfolienzuschnitt EPDM

Dichtmanschette für die Anbindung von Bitumenschweißbahnen, Polymerbitumenschweißbahnen oder EPDM-Dichtbahnen mittels Heißluftschweißverfahren, vollflächigem Schweißen oder Verkleben mit PU-Kleber. Die Fixierung der Dichtmanschette auf dem Universalflansch erfolgt mit dem Pressringset.



- Material: EPDM mit Einlage aus Glasgelege, Unterseite mit polymermodifizierter Bitumschicht und Feinquarzabstreuerung
 - Abmessung = 500 x 500 mm
 - Materialstärke = 3,1 mm
 - Fabrikat: Phoenix Restrix Classic
- Bestellnummer 3690006

TECEdrainpoint S Geruchsverschluss superflach

Geruchsverschluss superflach aus Kunststoff (PP)



- Reduzierte Sperrwasserhöhe = 30 mm
 - Verwendbar für die waagerechten Abläufe DN 50 superflach
- Bestellnummer 3695000

TECEdrainpoint Geruchsverschluss Norm

Geruchsverschluss Norm aus Kunststoff (PP)



- Sperrwasserhöhe = 50 mm gem. DIN EN 1253
 - Verwendbar für alle waagerechten und senkrechten Abläufe DN 50 Norm, DN 70 und DN 100
- Bestellnummer 3695001

TECEdrainpoint S Membran-Geruchsverschluss

Geruchsverschluss für TECEdrainpoint S Abläufe aus Kunststoff (PP) mit innenliegender Dichtlippenmembran als Verdunstungsschutz, Geruchs- und Ungezieferperre, zweistufiger Geruchsverschluss durch Sperrwasser und Dichtlippenmembran



- Erhältlich in drei Varianten, für Abläufe DN 50 superflach; für Abläufe DN 50 Norm und Senkrecht; für Abläufe DN 100
 - Zweistufiger Geruchsverschluss
- Bestellnummern 3695002, 3695005, 3695006

TECEdrainpoint S Haarsieb

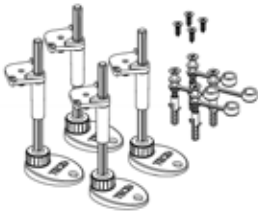
aus Kunststoff, zum Einlegen in den TECEdrainpoint S
Ablauf



Bestellnummer 3690005

TECEdrainpoint S Montagefüße, schallentkoppelt

zur einfachen Höhenausrichtung und Fixierung bei der
Rohbaumontage von Drainpoint S-Abläufen mit Seal
System Universalflansch



Verstellbereich Unterkante Füße bis Oberkante Universal-
flansch: 64 bis 165 mm

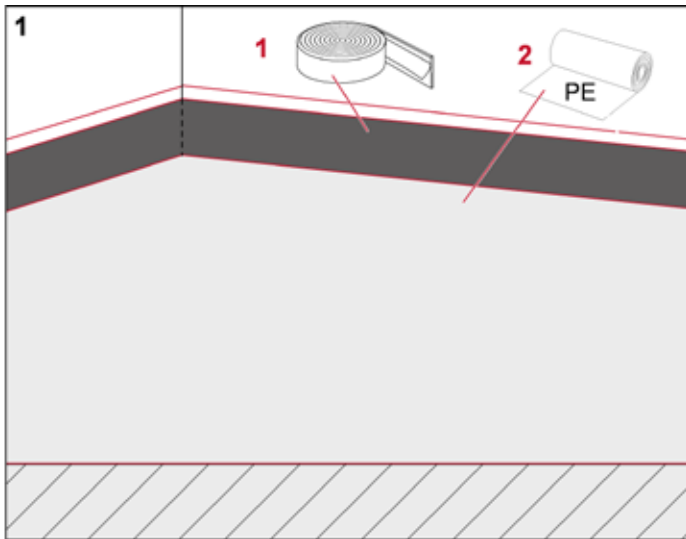
Bestehend aus 4 Stück Montagefüße inkl. Schallschutzele-
ment und Befestigungsmaterial

Bestellnummer 3690007

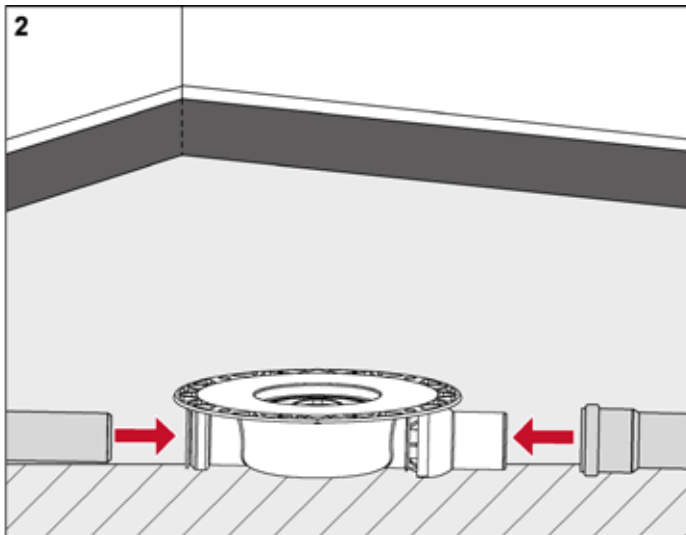
TECEdrainpoint S – Montageanleitungen

Montageanleitungen

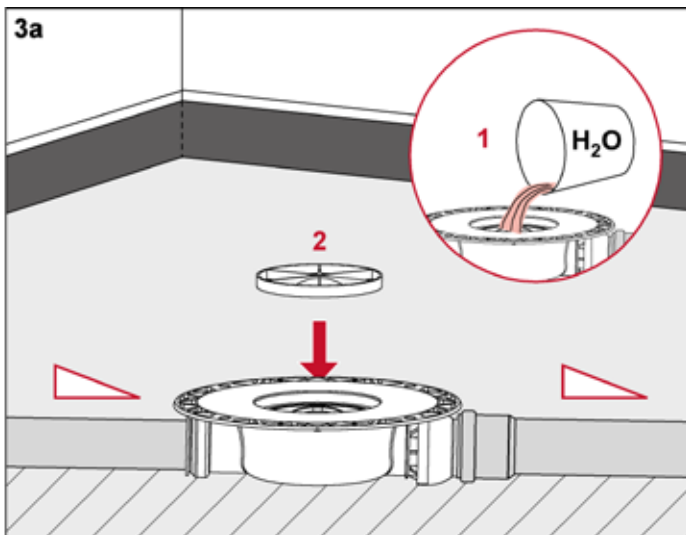
Einbau Ablauf mit Dünnbettabdichtung



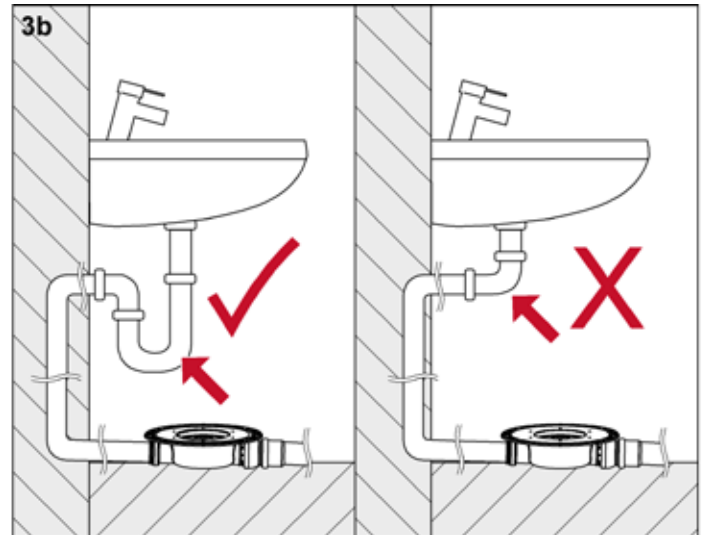
Randdämmstreifen anbringen und PE-Folie auslegen.



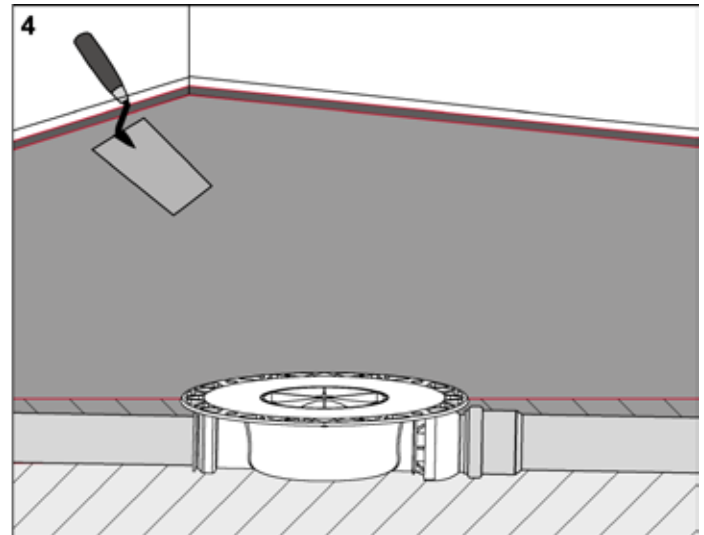
Ablauf positionieren und abwasserseitig anschließen. Bei Ablauf mit senkrechtem Stutzen ist eine Kernbohrung mit 130 mm Durchmesser erforderlich.



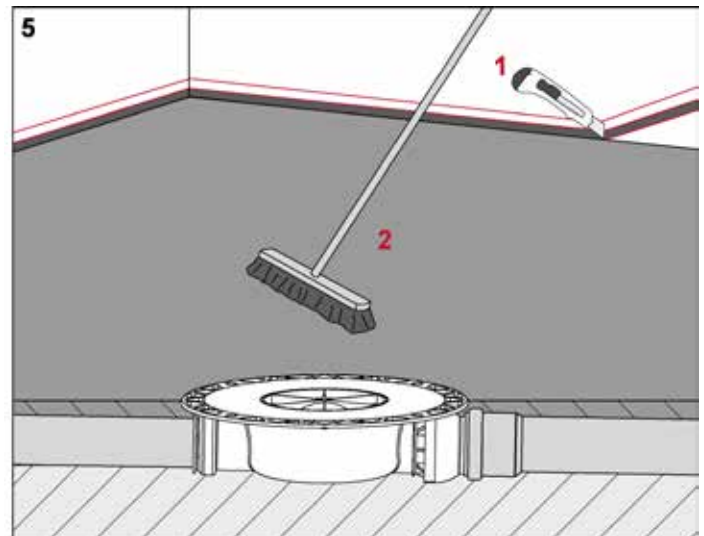
Dichtheitsprüfung durchführen.



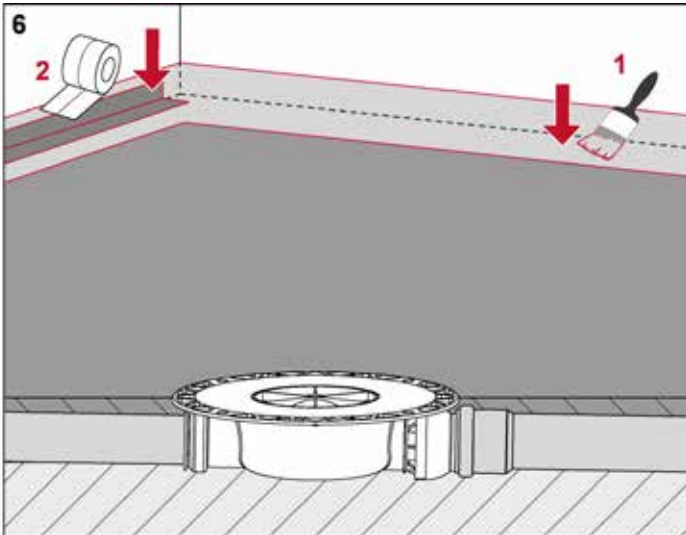
Bei Verwendung des seitlichen Zulaufs ist ein Geruchsverschluss in der Zulaufleitung erforderlich.



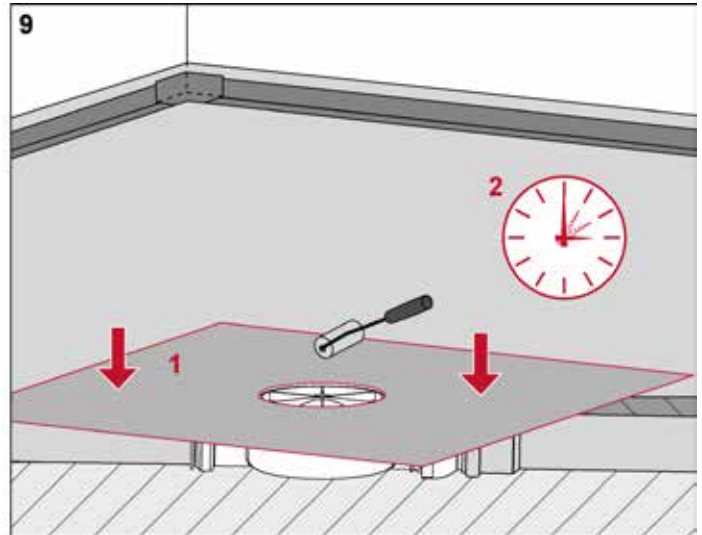
Estrich einbringen.



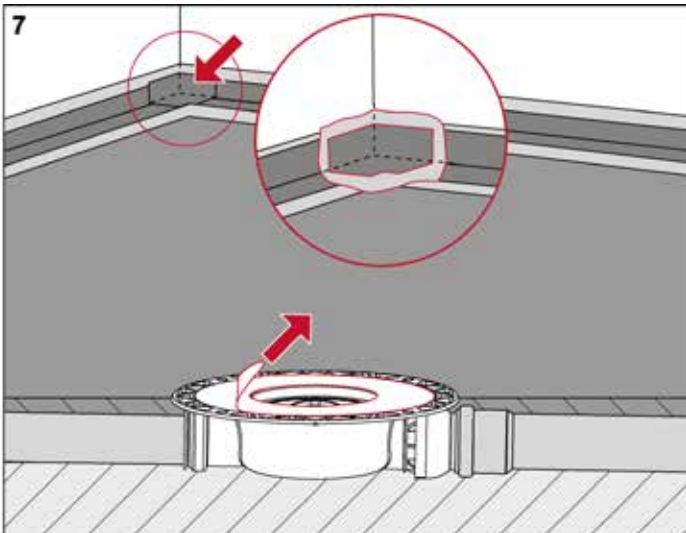
Nach der Trocknung überstehenden Randdämmstreifen und PE-Folie abschneiden, Estrich säubern.



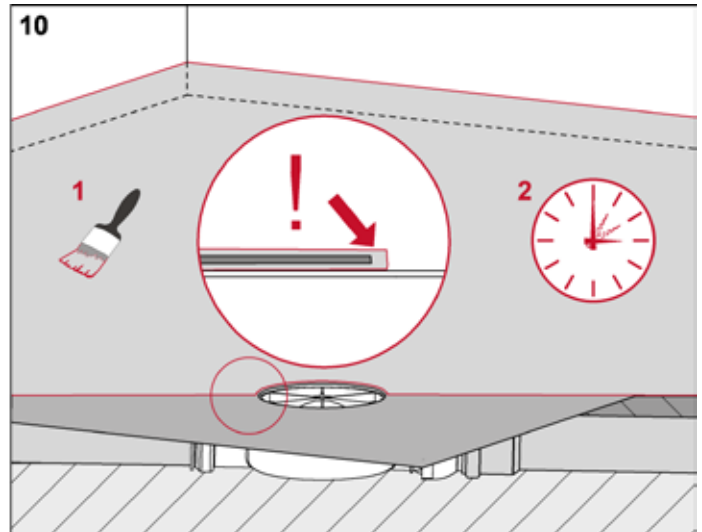
6 Dichtanstrich und Dichtband im Übergang zwischen Estrich und Wand (ggfs. auch zu anderen Estrichflächen) anbringen.



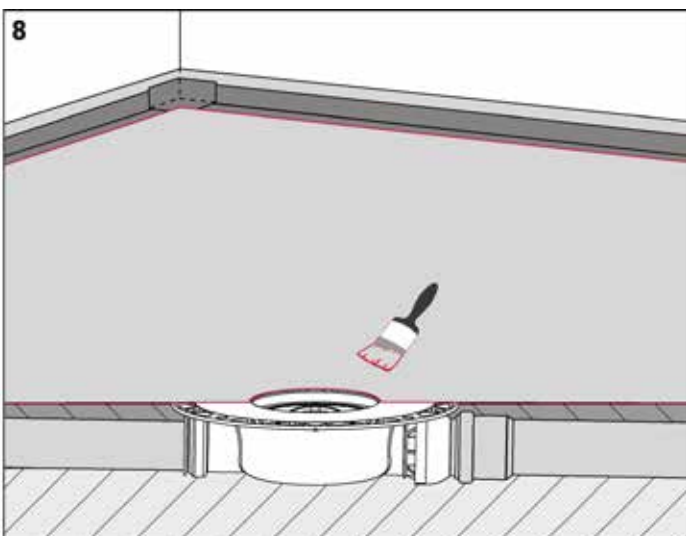
9 Dichtmanschette in frischen Anstrich einlegen und faltenfrei andrücken. Anstrich trocknen lassen.



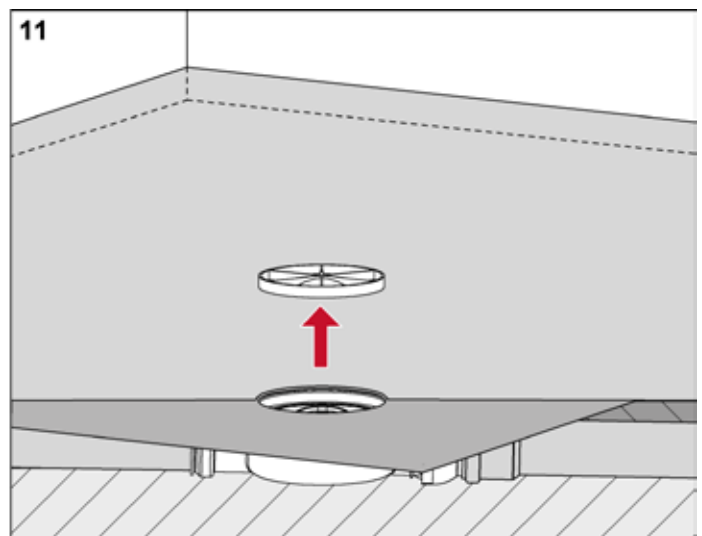
7 Dichtecke(n) anbringen, Schutzfolie vom Flansch entfernen.



10 Zweiten Dichtanstrich vollflächig auftragen: Die Dichtmanschette muss vollständig vom Dichtanstrich umschlossen sein. Anstrich trocknen lassen.

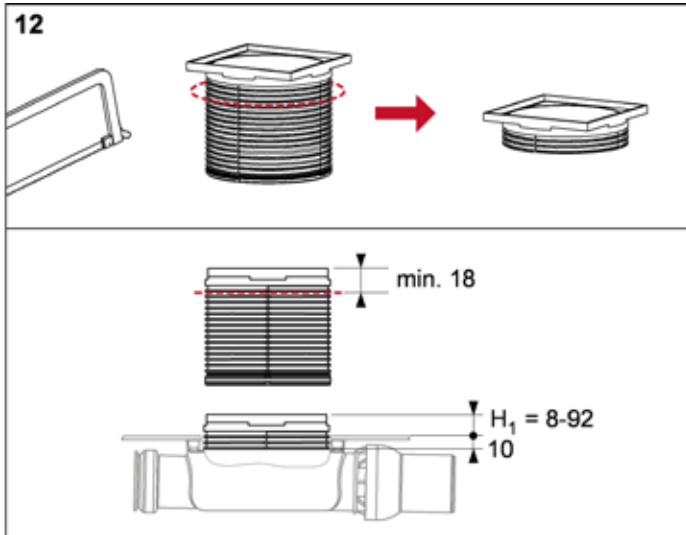


8 Ersten Dichtanstrich vollflächig auftragen

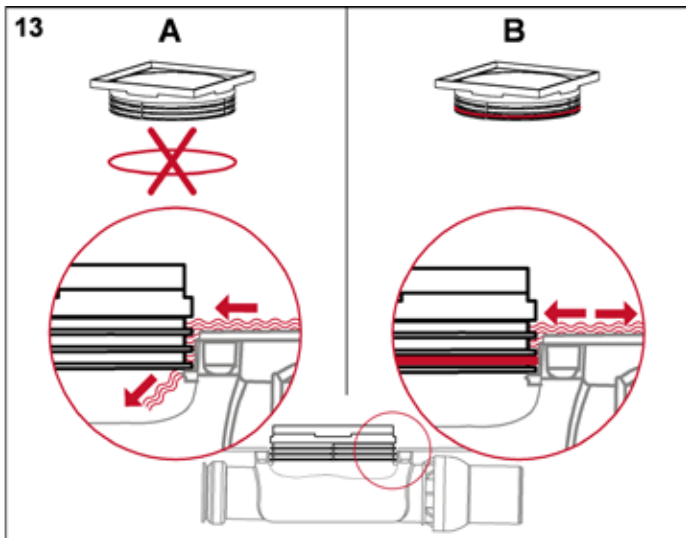


11 Bauzeitschutz entfernen.

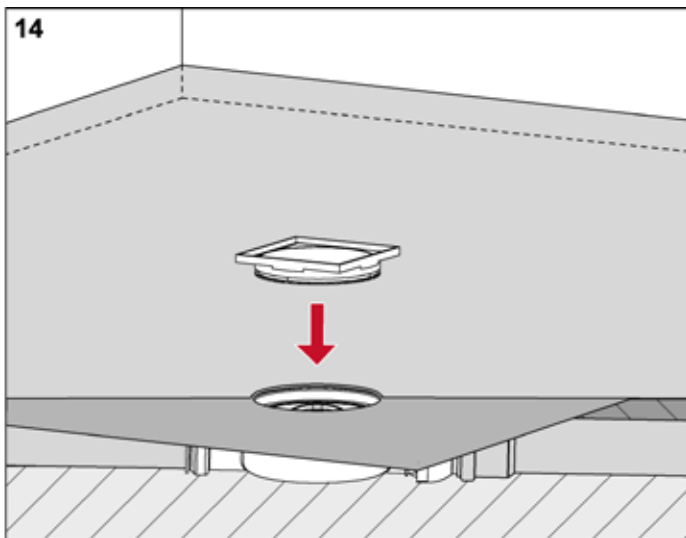
TECEdrainpoint S – Montageanleitungen



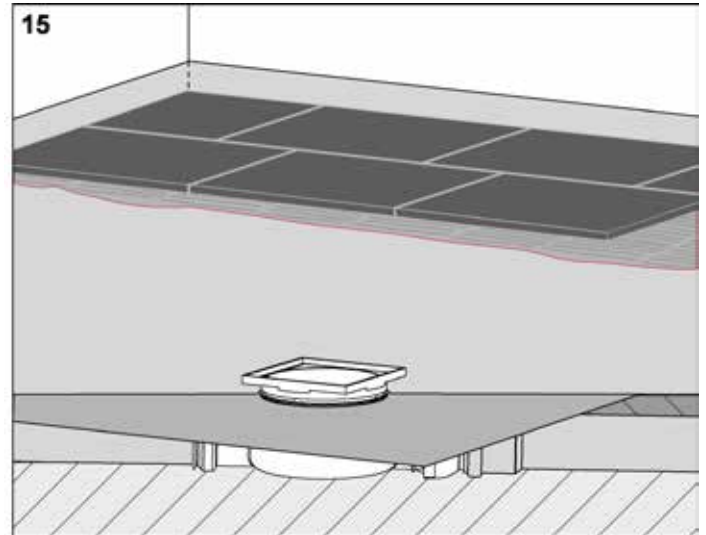
Aufsatzstück passend ablängen.



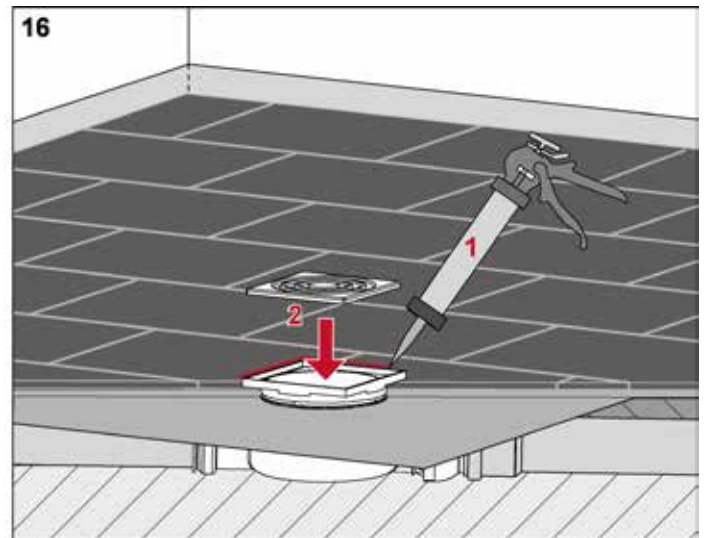
Ohne O-Ring ist ein Sickerwasserablauf gewährleistet.



Abgelängtes Aufsatzstück aufstecken.



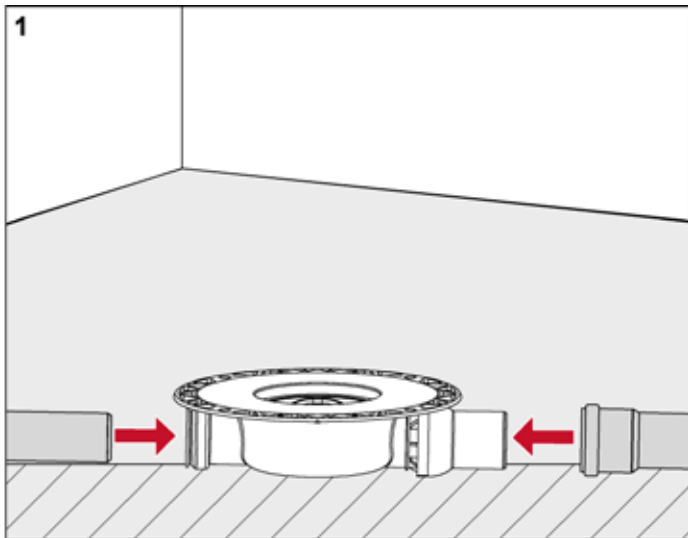
Bodenbelag aufbringen.



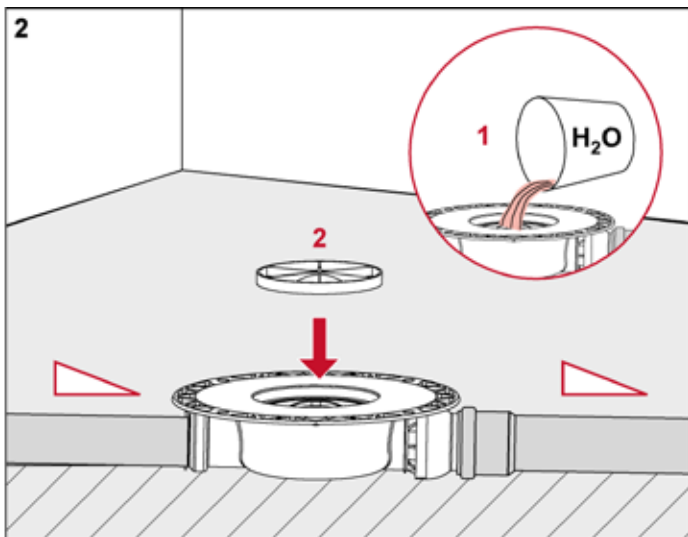
Fuge mit dauerelastischem Material abdichten und Rost einsetzen.

TECEdrainpoint S

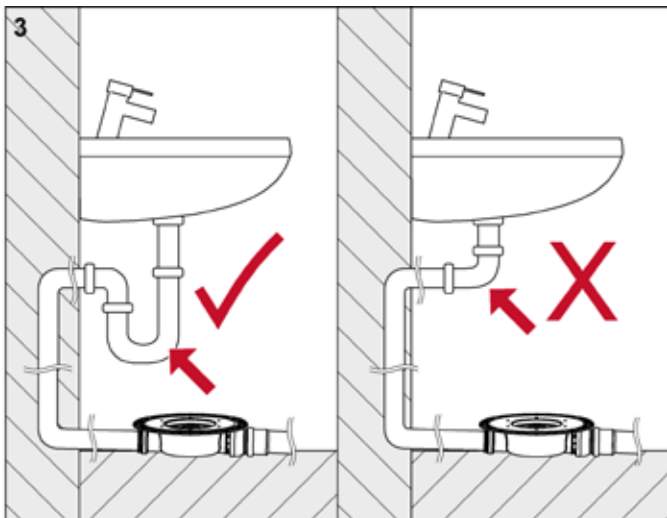
Einbau Ablauf mit Klemmflanschabdichtung



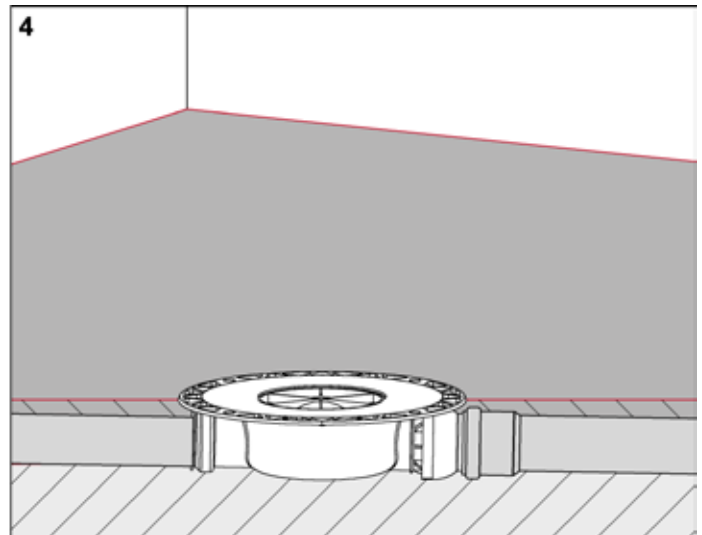
Ablauf positionieren und abwasserseitig anschließen. Bei Ablauf mit senkrechtem Stutzen ist eine Kernbohrung mit 130 mm Durchmesser erforderlich.



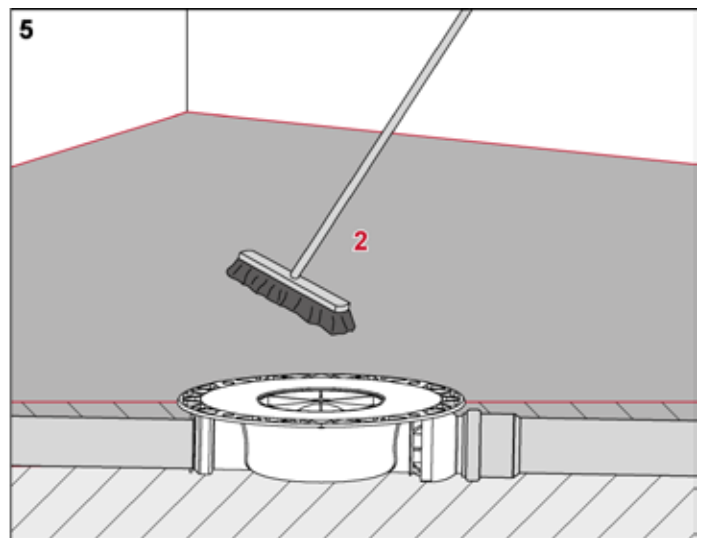
Dichtheitsprüfung durchführen.



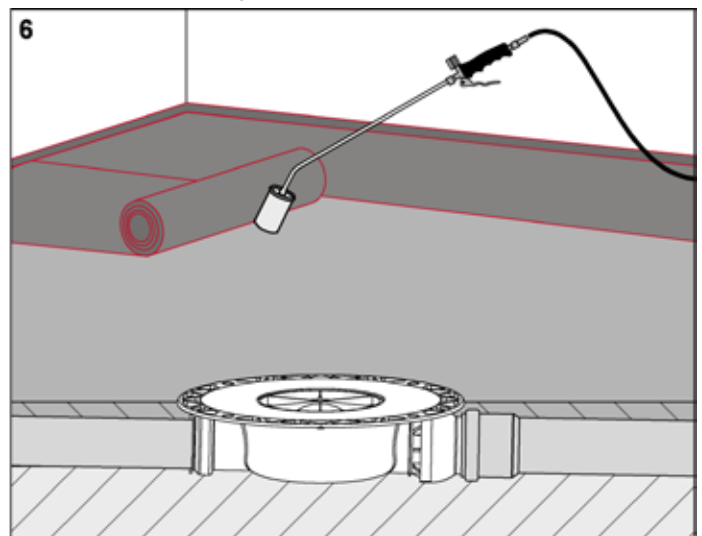
Bei Verwendung des seitlichen Zulaufs ist ein Geruchsverschluss in der Zulaufleitung erforderlich.



Estrich einbringen.

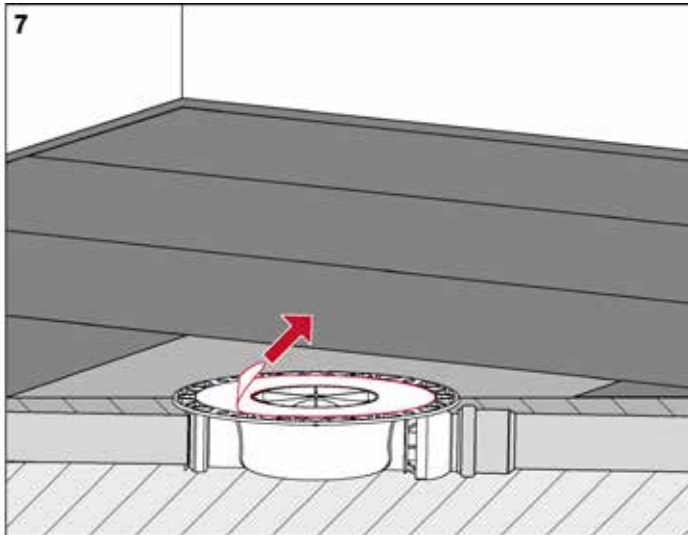


Nach der Trocknung Estrich säubern.

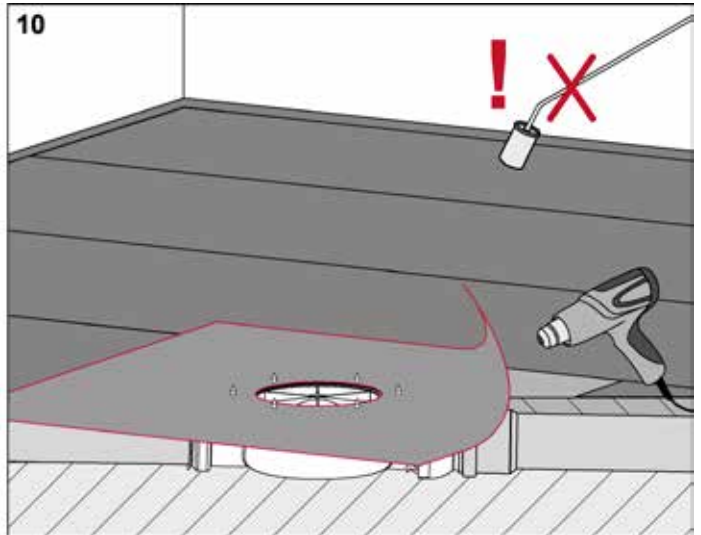


Dichtbahnen (Bitumen/EPDM) nach Herstellerangaben aufbringen.

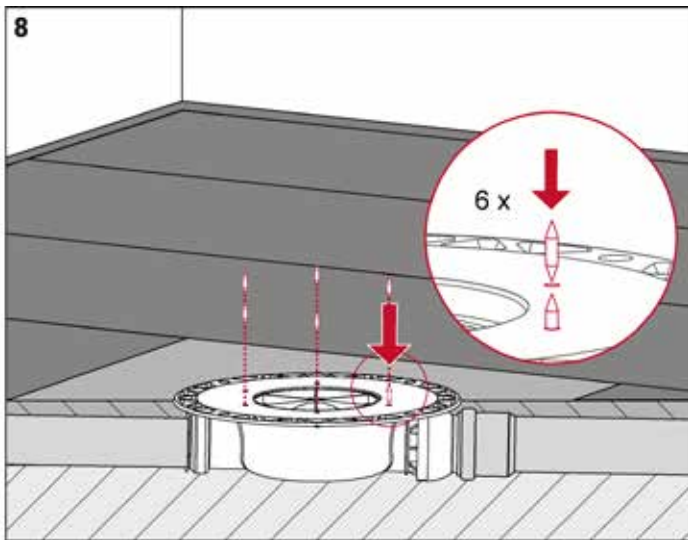
TECEDrainpoint S – Montageanleitungen



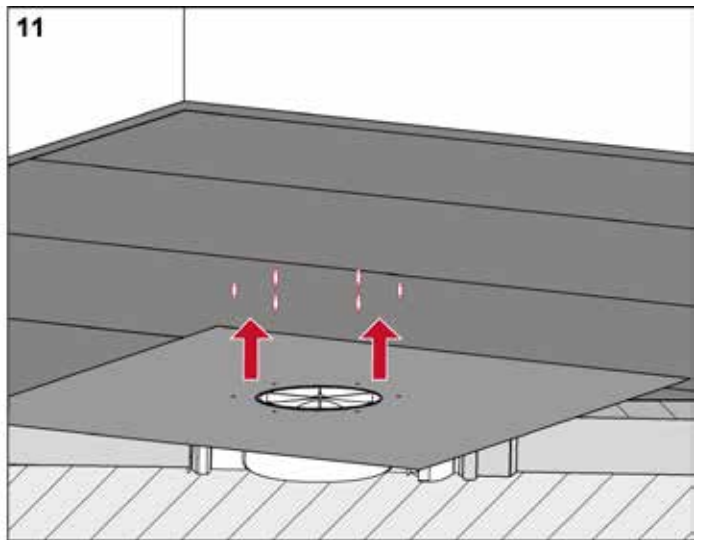
Schutzfolie vom Flansch entfernen.



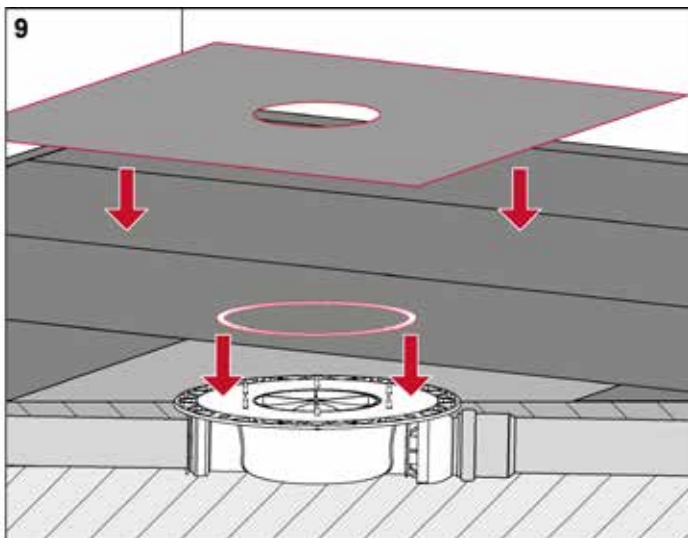
Dichtfolienzuschnitt mit Dichbahn verschweißen.



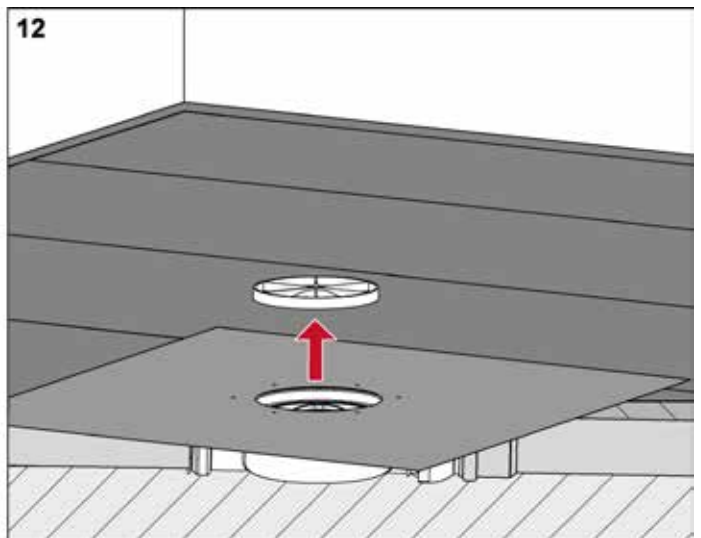
Stifte für Flanschmontage (6 x) einstecken.



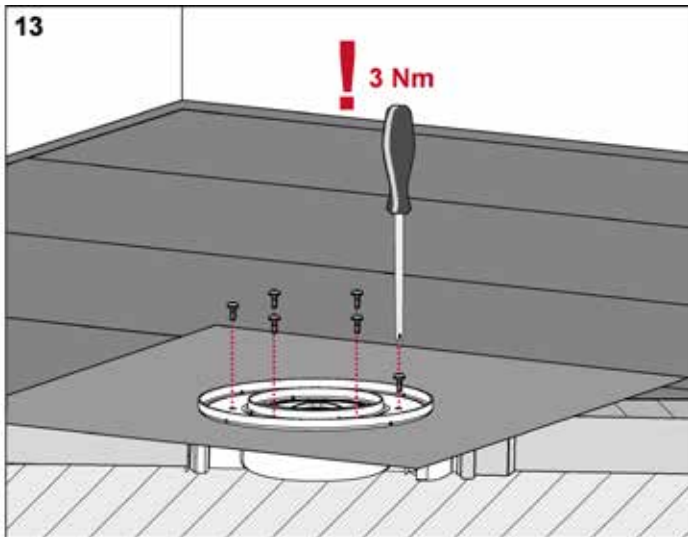
Stifte entfernen.



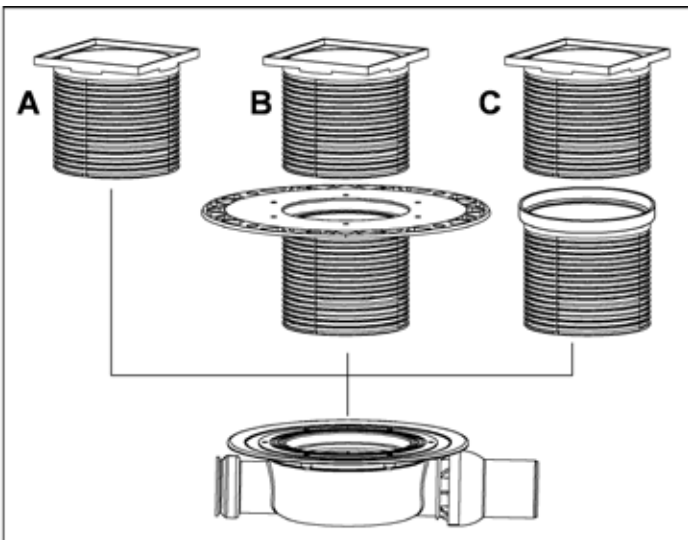
Dichtung auflegen und Dichtfolienzuschnitt (EPDM) genau einpassen.



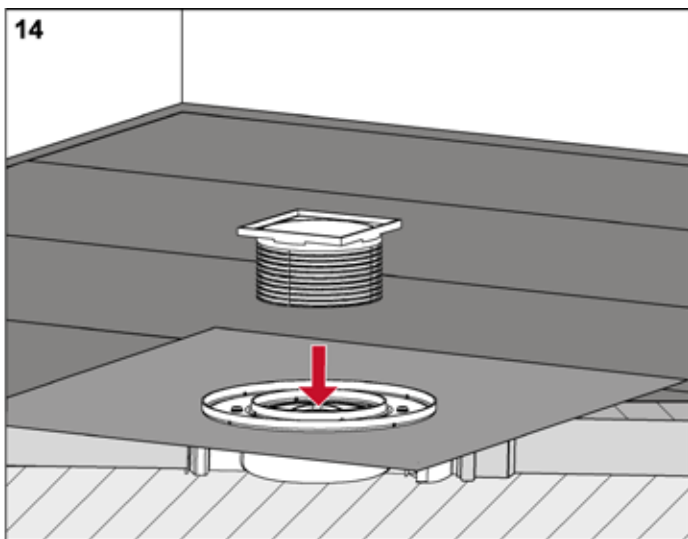
Bauzeitschutz entfernen



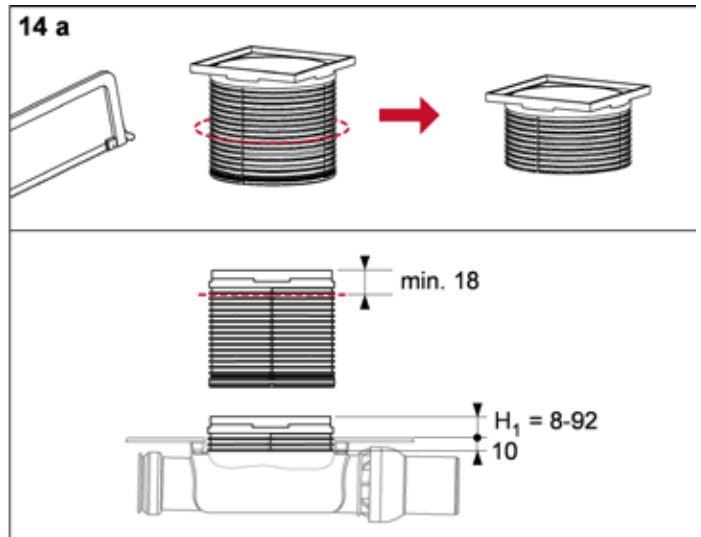
Pressring anschrauben (Drehmoment 3 Nm!)



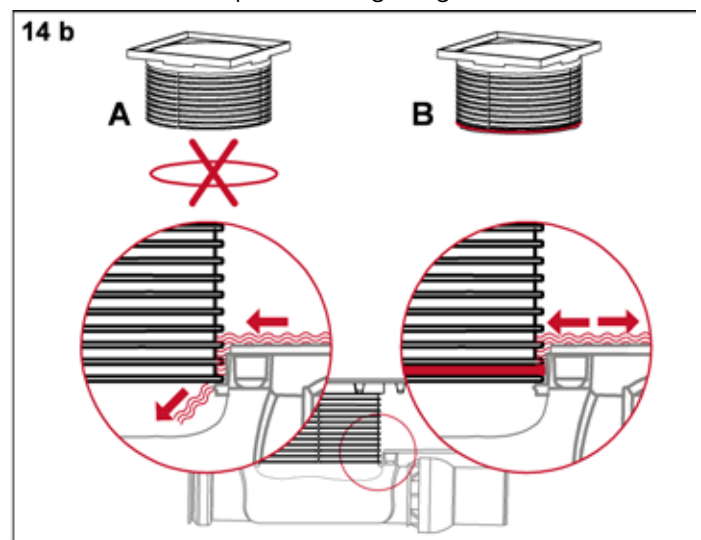
Es können verschiedene Aufsatzstück(e) eingesetzt werden.



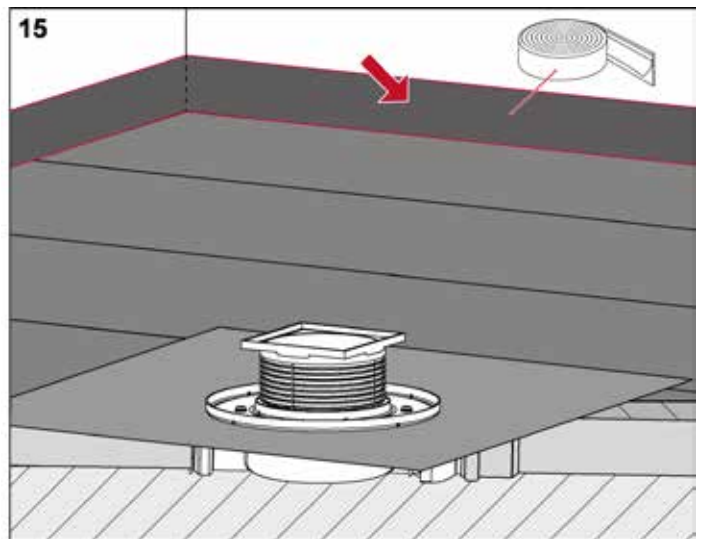
Aufsatzstück aufstecken.



Aufsatzstück muss passend abgelängt sein.

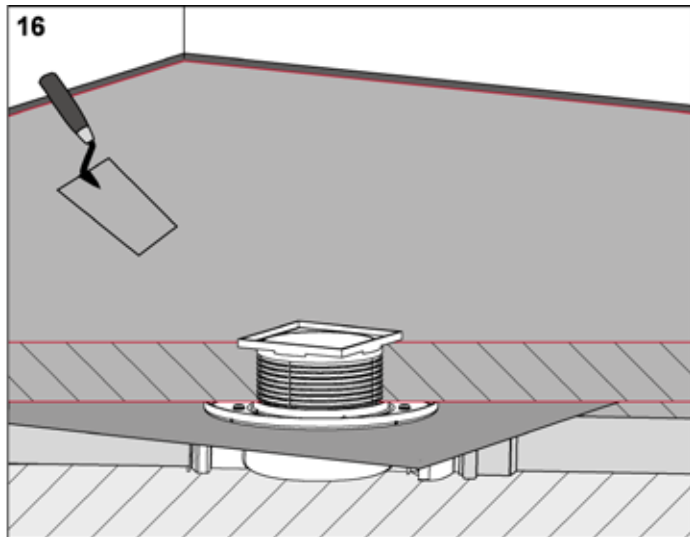


Ohne O-Ring ist ein Sickerwasserablauf gewährleistet.

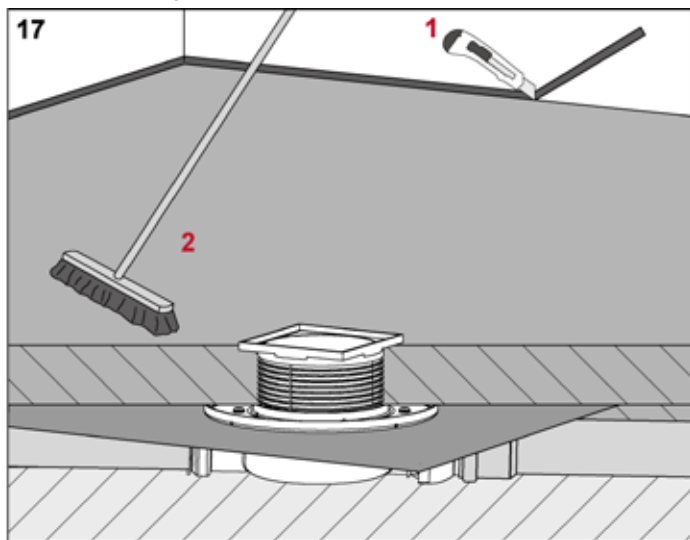


Randdämmstreifen anbringen

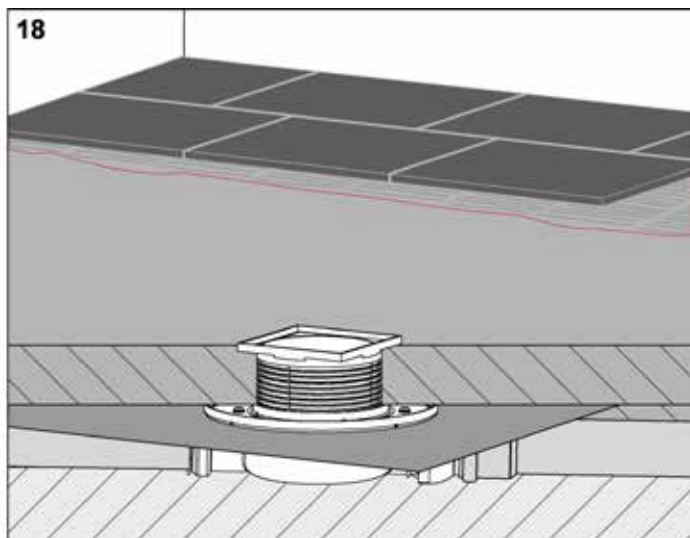
TECEdrainpoint S – Montageanleitungen



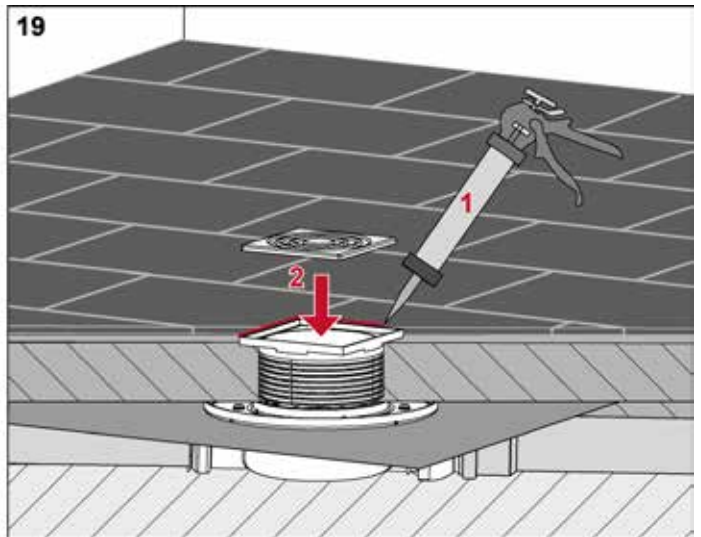
Estrich einbringen.



Nach der Trocknung überstehenden Randdämmstreifen und PE-Folie abschneiden, Estrich säubern.

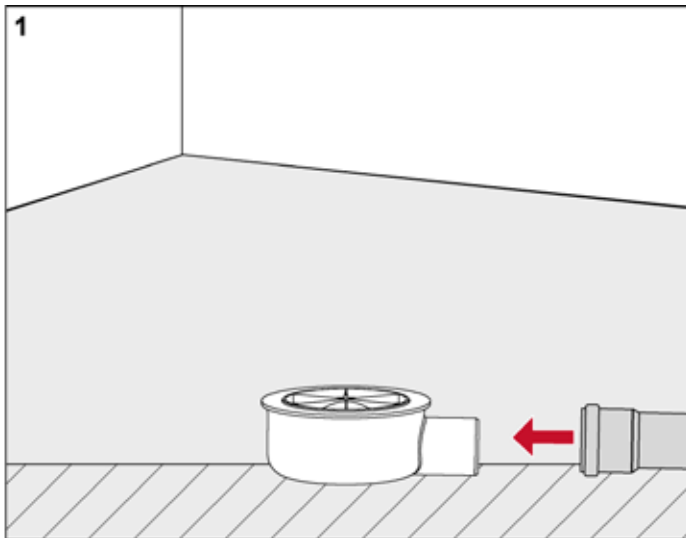


Bodenbelag aufbringen.

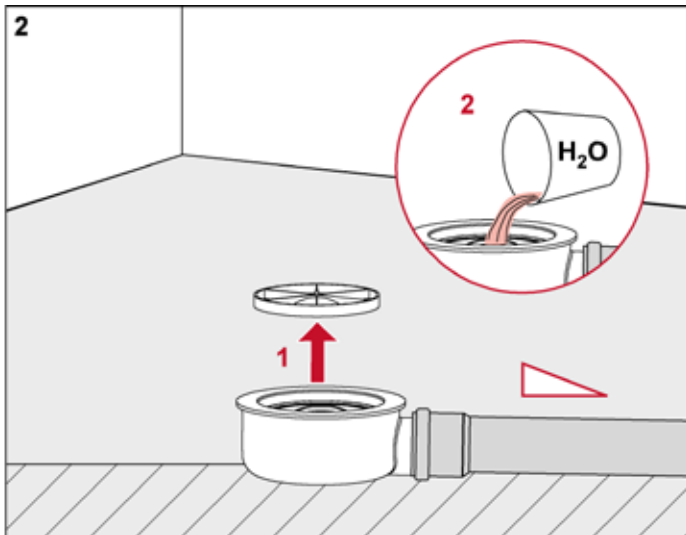


Fuge mit dauerelastischem Material abdichten und Rost einsetzen.

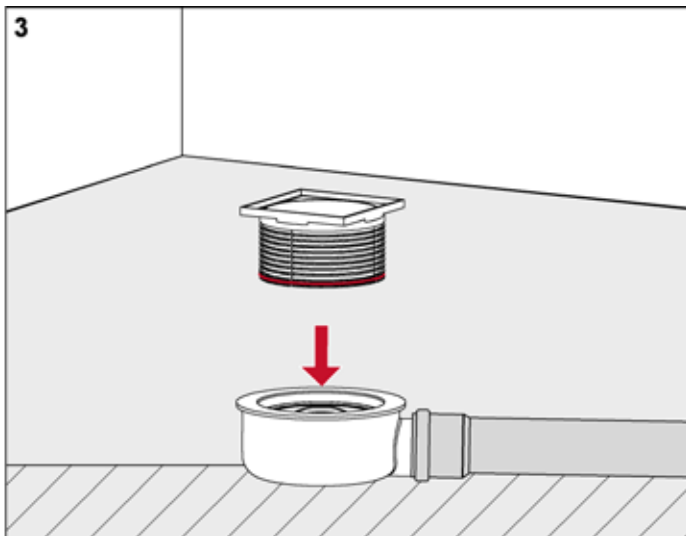
Einbau Ablauf ohne Flansch



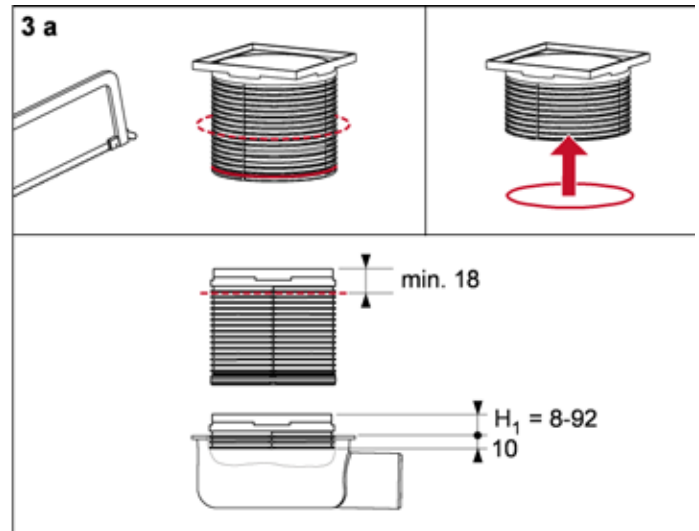
Bodenablauf positionieren und Abwasserleitung anschließen.



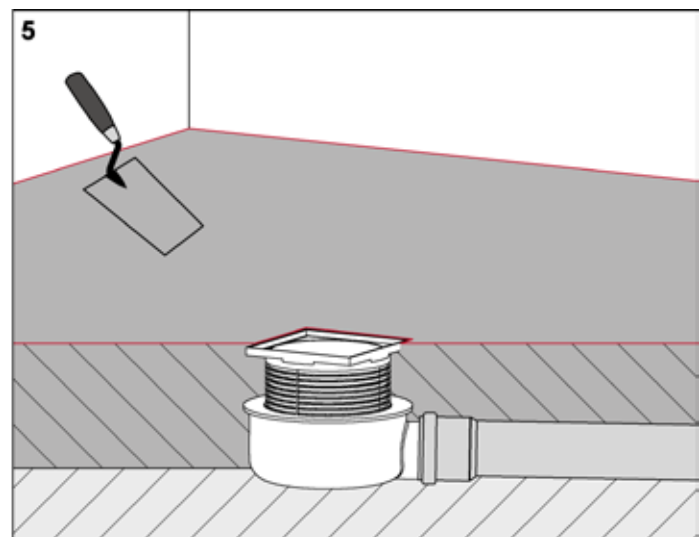
Dichtheitsprüfung durchführen.



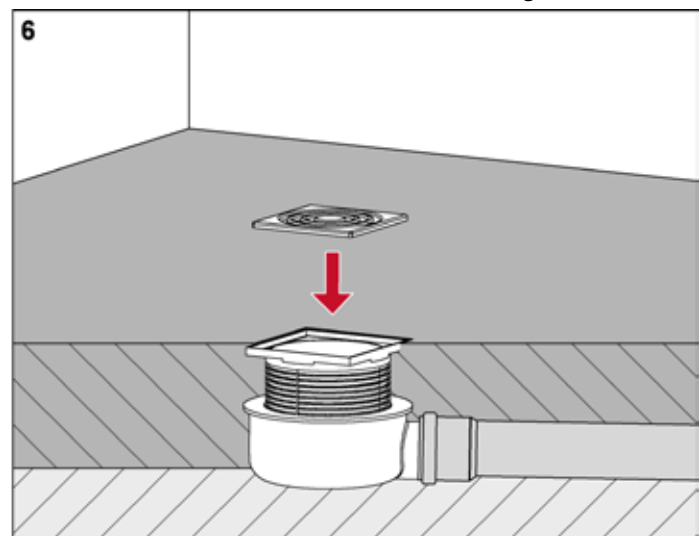
Aufsatzstück aufstecken.



Aufsatzstück muss passend abgelängt sein, O-Ring-Dichtung sollte in der untersten Nut sitzen.



Estrich oder anderes Bodenmaterial einbringen.

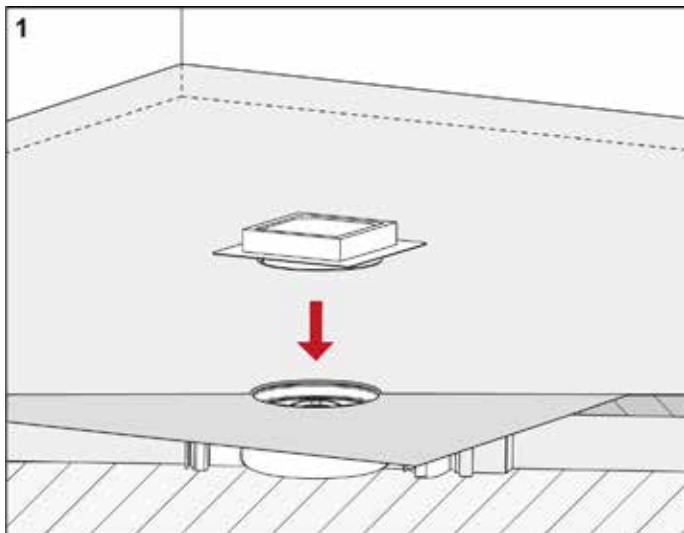


Rost einsetzen.

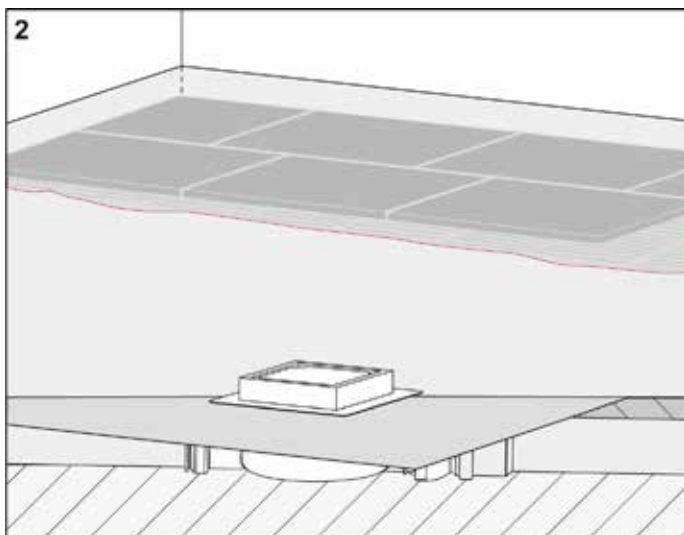
TECEdrainpoint S – Montageanleitungen

Einbau Fliesenträger „rahmenlos“

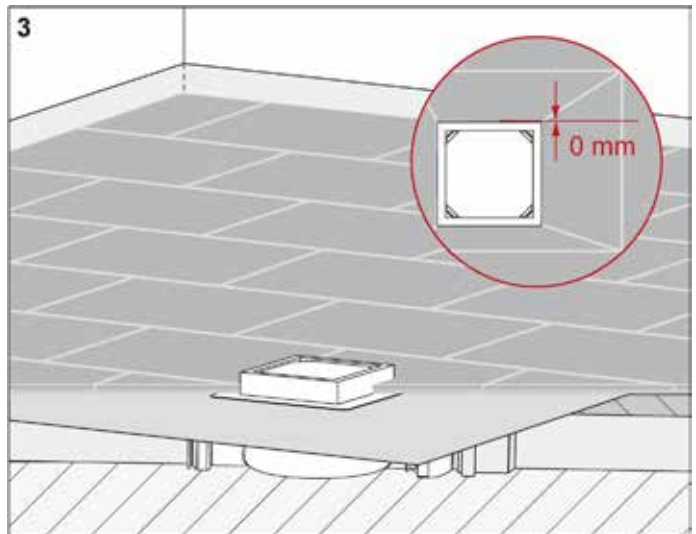
Der Einbau des Fliesenträgers „rahmenlos“ erfolgt meist direkt auf einem Ablauf mit Seal System-Universalfansch. Für die Montage wird hierbei vorausgesetzt, dass der Ablauf eingebaut sowie abwasserseitig angeschlossen ist und die Abdichtung regelgerecht hergestellt wurde.



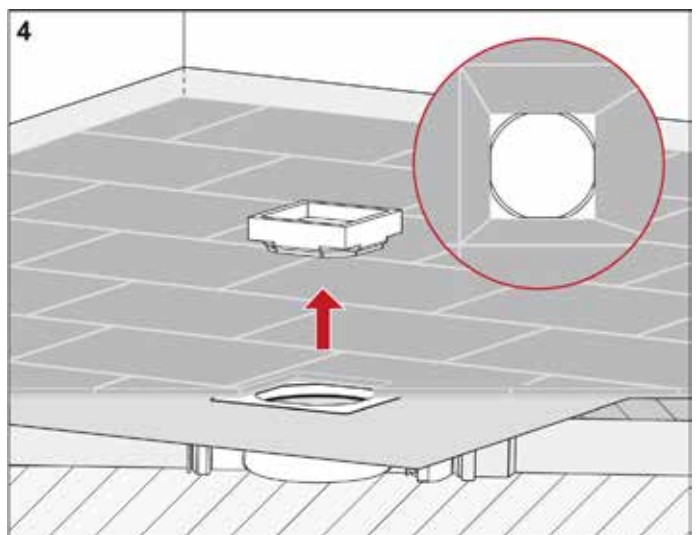
Rostrahmen mit Rohbauschutz in den Ablauf einsetzen und ausrichten.



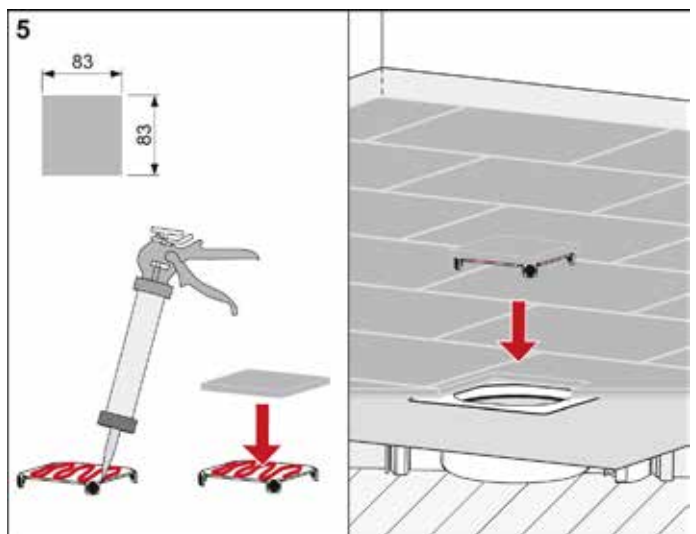
Bodenbelag aufbringen.



Bodenbelag ohne Abstand zum Rohbauschutz aufbringen



Rohbauschutz entnehmen.

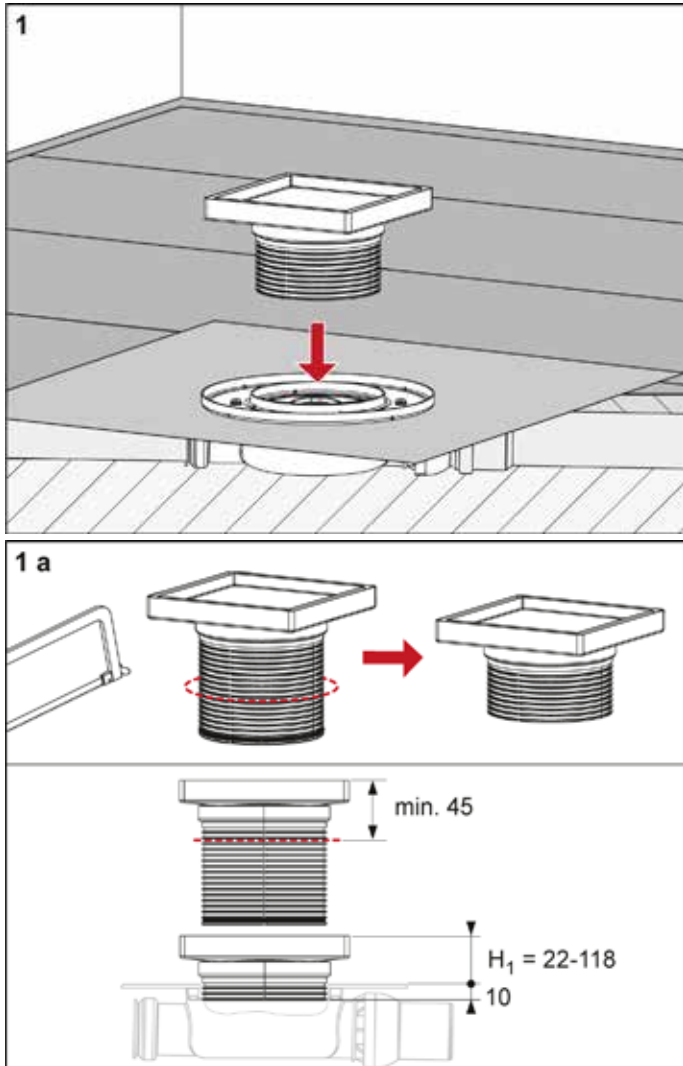


Bodenbelag zuschneiden (ca. 83 x 83 mm) und mit elastischem Kleber (z. B. Silikon- oder Epoxidharzkleber) auf Träger kleben. Nach Austrocknung Fliesenträger in Rostrahmen einsetzen.

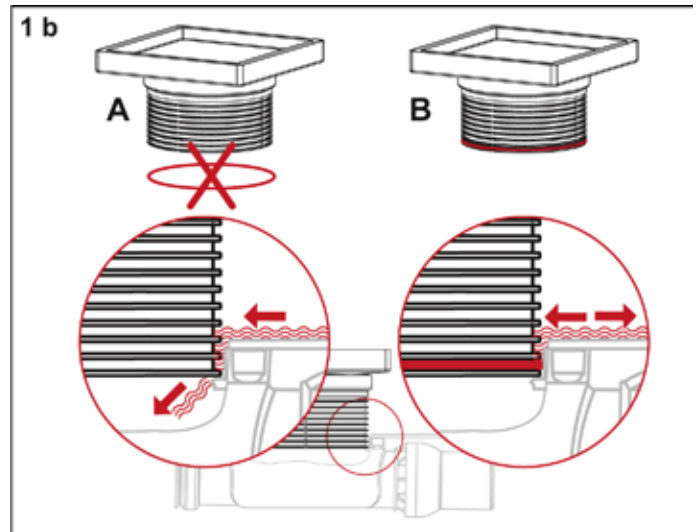
Einbau befliesbare Fliesenmulde „plate“

Der Einbau der befliesbaren Fliesenmulde erfolgt meist mit einem Ablauf mit Pressdichtungsflansch und einem Verlängerungsstück.

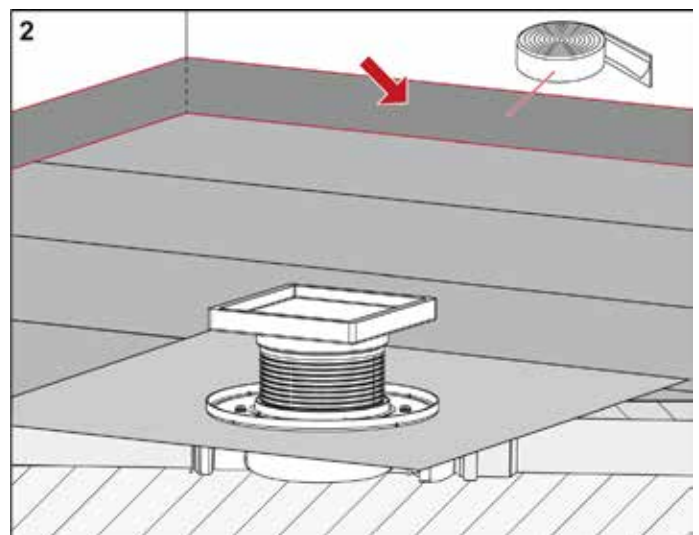
Für die Montage muss der Ablauf eingebaut sowie abwasserseitig angeschlossen ist und die Abdichtung regelgerecht hergestellt werden.



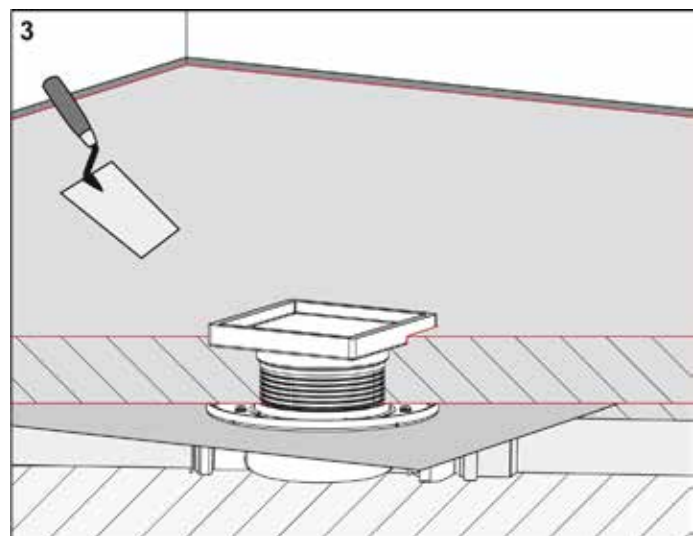
Aufsatzstück aufstecken – es muss passend abgelängt sein.



Ohne O-Ring ist ein Sickerwasserablauf gewährleistet.

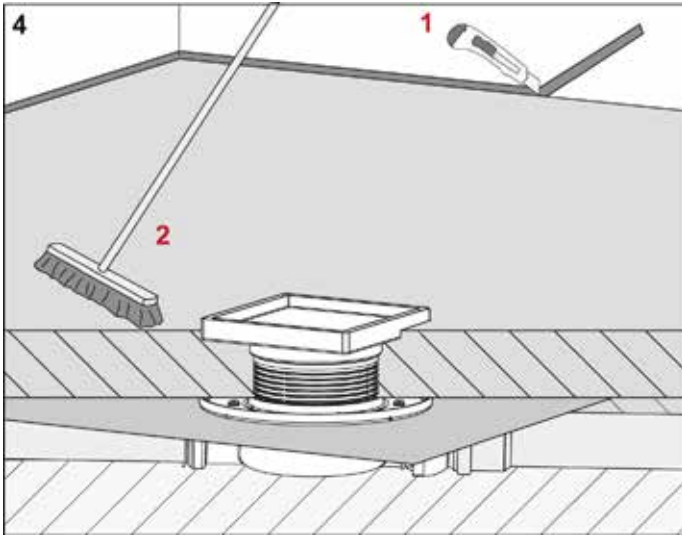


Randdämmstreifen anbringen.

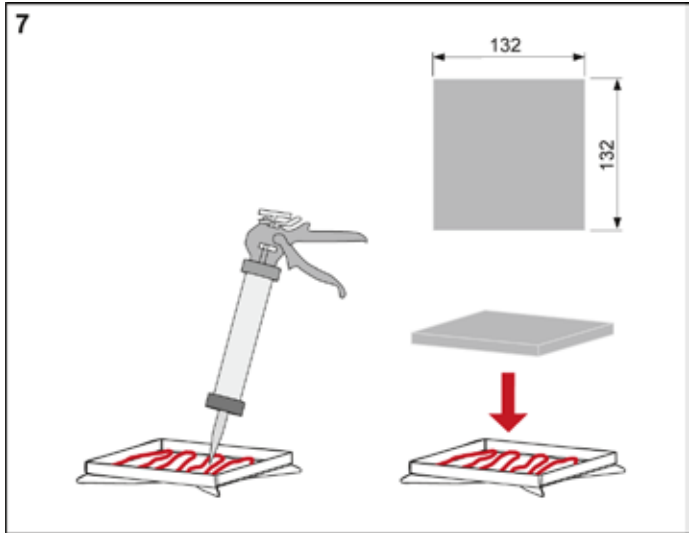


Estrich einbringen

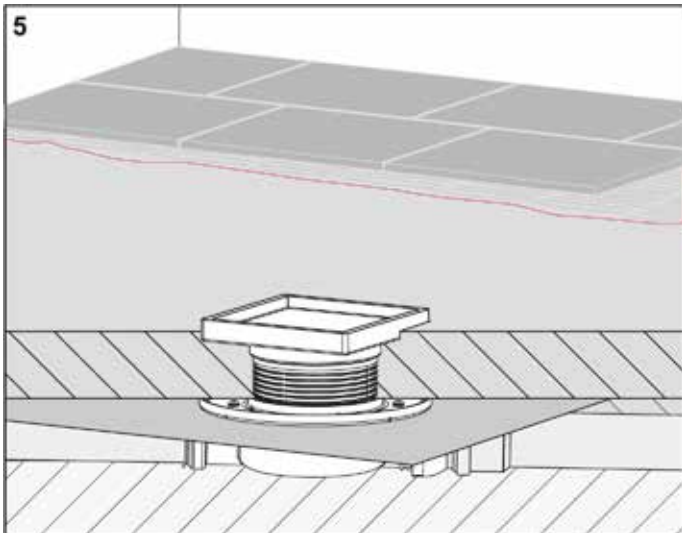
TECEdrainpoint S – Montageanleitungen



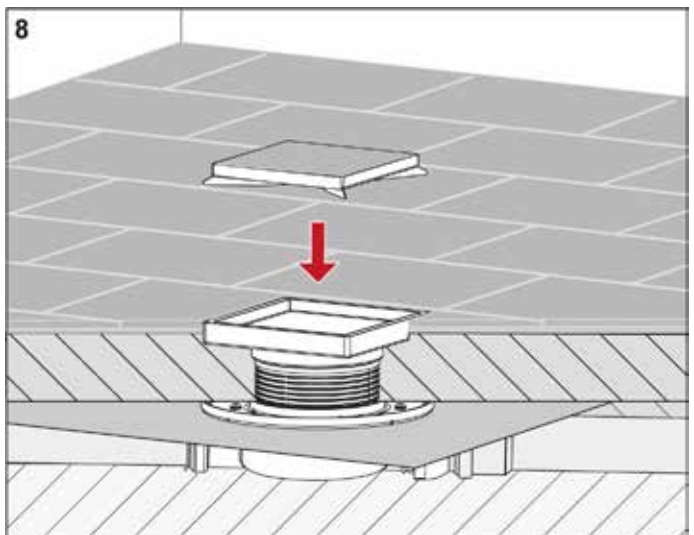
Nach der Trocknung überstehenden Randdämmstreifen und PE-Folie abschneiden, Estrich säubern.



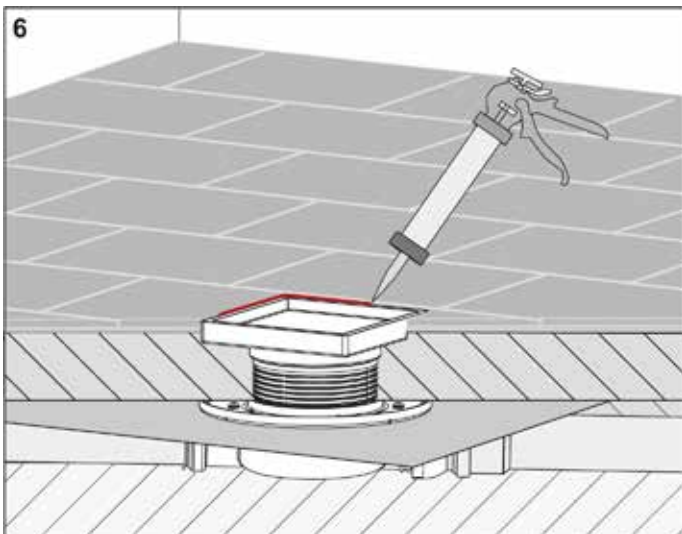
Bodenbelag zuschneiden (ca. 132 x 132 mm) und mit elastischem Kleber (z. B. Silikon- oder Epoxidharzkleber) in Fliesenmulde kleben.



Bodenbelag aufbringen.



Nach Austrocknung Fliesenmulde in Rostrahmen einsetzen.



Fuge mit dauerelastischem Material abdichten.

Regelwerke

DIN 1986: Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke

- Teil 3: Regeln für Betrieb und Wartung (2004)
- Teil 4: Verwendungsbereiche von Abwasserrohren und -formstücken verschiedener Werkstoffe (2011)
- Teil 30: Instandhaltung (2012)

DIN 1986-100: Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke / Bestimmungen in Verbindung mit DIN EN 752 und DIN EN 12056 (2008)

DIN 18040 Teil 2: Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen - Wohnungen (2011)

DIN 18195 Teile 1 bis 10: Bauwerksabdichtungen (2009–2011)

DIN EN 12056, DIN 1986 und DIN EN 1610 Kommentar: Gebäude und Grundstücksentwässerung (2000)

DIN EN 1253, Teile 1 bis 3: Abläufe für Gebäude (1999–2003)

DIN 4109 (1989): Schallschutz im Hochbau, Anforderungen und Nachweise, Änderung A1 (2001)

VDI 4100: Schallschutz im Hochbau - Wohnungen - Beurteilung und Vorschläge für erhöhten Schallschutz (2012)

Musterbauordnung (MBO) (2002)

ZDB Merkblatt: Verbundabdichtungen – Hinweise für die Ausführung von flüssig zu verarbeitenden Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich (2012)

GPS-Merkblatt 5: Bäder und Feuchträume im Holzbau und Trockenbau (2006)

Alle Angaben in den Technischen Informationen sind mit großer Sorgfalt zusammengestellt worden. Eine Gewähr für die Richtigkeit der dargestellten Informationen kann daraus jedoch nicht abgeleitet werden. TECE übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Angaben resultieren. Texte und Abbildungen unterliegen dem Urheberrecht.

© Copyright 2017, TECE GmbH, Hollefeldstraße 57, D-48282 Emsdetten

